

UNSER

die Gemeinde-Information

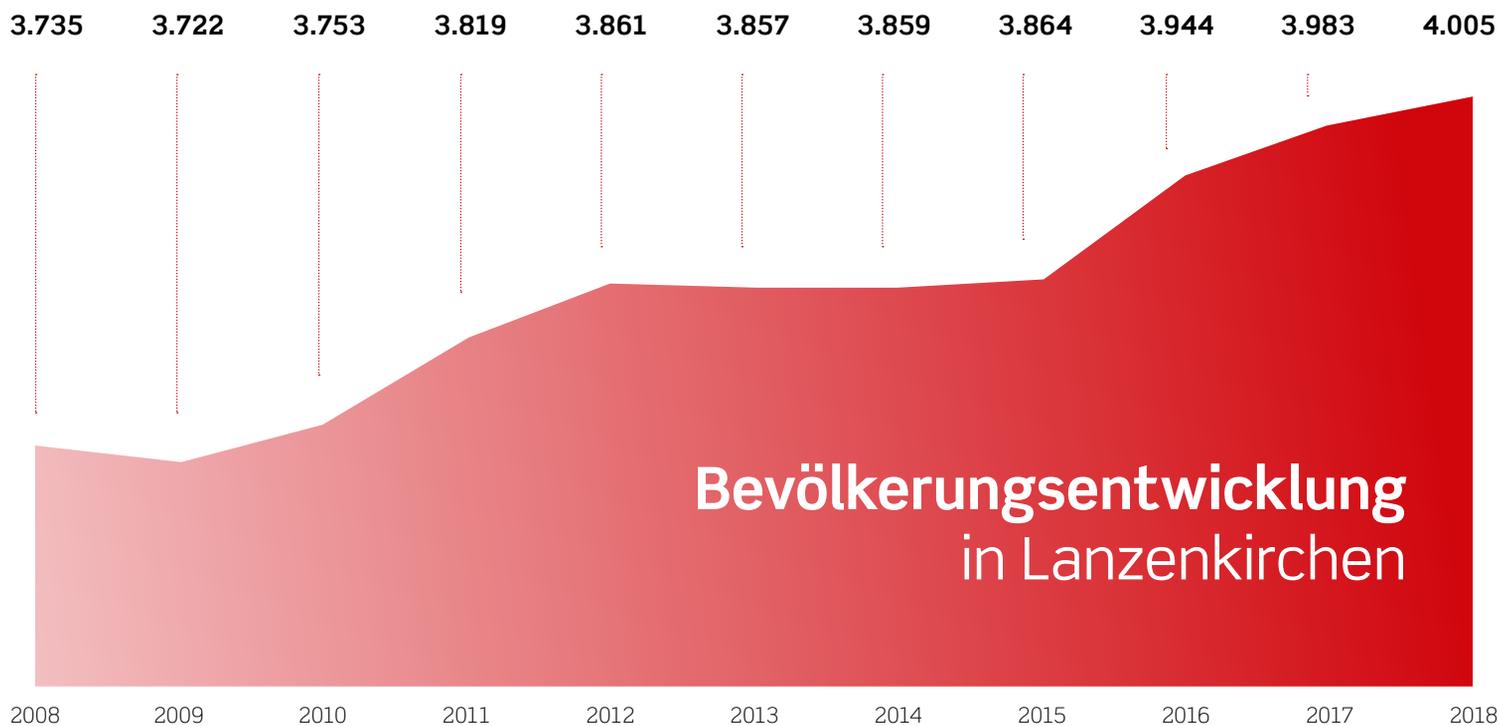
LANZENKIRCHEN

5
JUNI
2019



Volles Programm in unserer Gemeinde:
Ferienspiel, Skatepark, Straßenfest, Bourbonenweg, Gassltreff...

Es wird ein Sommer zum Genießen!



Bevölkerungsentwicklung in Lanzenkirchen

Hochwasserschutz eröffnet

Am 13. Mai 2019 fand die feierliche Eröffnung des Hochwasserschutzes beim ehem. Lagerhaus in Lanzenkirchen statt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler durfte zahlreiche Gäste, allen voran Ehrengast LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf, Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer sowie BR Martin Preineder begrüßen.

Dieses Hochwasserschutz-Projekt soll zukünftig 335 Wohnobjekte und 20 Betriebe auf 5,5 Kilometer vor einem 100-jährigen Hochwasser schützen. Die bauliche Umsetzung begann mit Herbst 2017 und konnte dieses Frühjahr fertiggestellt werden.

LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf betonte bei seiner Festansprache die Wichtigkeit des Hochwasserschutzes und bestätigte die

rasche Abwicklung der noch ausstehenden Projekte in Niederösterreich. „Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich über 1 Milliarde Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden gesichert gemacht!“ so Pernkopf. Nach der Segnung der Anla-

ge, durchgeführt von Pater Emmanuel, bedankte sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler, bei allen Beteiligten und Projektpartnern für die professionelle und rasche Abwicklung.

„Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Land NÖ durch die finanzielle Unter-

stützung. Rund 4 Mio. Euro wurde für diesen Hochwasserschutz gefördert.“ so Bürgermeister Karnthaler.

Hochwasserschutz Ofenbach

Nächstes Projekt zum Hochwasserschutz in Lanzenkirchen ist die Einleitung des Ofenbachs in die Leitha. Erste Planungen sind bereits vorhanden, zukünftig wird auch die Bevölkerung bei einem Info-Abend darüber informiert. Voraussichtliche Umsetzung der baulichen Maßnahmen werden 2022/2023 erfolgen.

Ufersicherung Spielplatz Haderswörth

Die Schwarza hat beim Spielplatz Haderswörth im Bereich „Piratenschiff“ die Uferböschung beschädigt und ausgeschwemmt. Als Maßnahme wurde die Böschung in Stand gesetzt und somit eine mögliche Absturzgefahr am Kinderspielplatz beseitigt.



Kdt. Manfred Landl, Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf, Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Rechnungsabschluss 2018: Solide Finanzen machen Lanzenkirchen stark!

Kassenabschluss

Barbestand	4.773,45 €
Girokonto	905.682,18 €
Subkonto	8.346,81 €
Mietkautionen	4.966,71 €
Spendenkonto	1.356,62 €

Kassastand per 31.12.2018 + 925.125,77 €

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	+ 7.996.976,85 €
Ausgabenabstättung	- 7.799.261,27 €
Kassenbestand IST	+ 197.715,58 €
Einnahmerückstände	+ 234.607,91 €
Ausgabenrückstände	- 100.509,16 €

Jahresergebnis + 331.814,33 €

Einnahmenvorschreibung (SOLL)	+ 7.767.235,00 €
Ausgabenvorschreibung (SOLL)	- 7.435.420,67 €

Soll Überschuss + 331.814,33 €

Außerordentlicher Haushalt

Gemeindestraßenbau	336.525,42 €
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	58.671,13 €
Sanierung Wasserversorgung	83.517,29 €
Freiwillige Feuerwehr	629,81 €
Ortszentrum	886.382,48 €
Landesausstellung	173.972,07 €
Sport-/Freizeitanlagen	209.956,74 €
Aussichtsturm Rosalia	1.177,05 €
Darlehenszuzählung WWF	144,71 €

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen

Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt € 1.064.912,85 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 75.419,60 verringert werden. **Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.**

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Lanzenkirchen „boomt“! Die vergangenen Wochen waren in unserer Gemeinde geprägt von schönen Festveranstaltungen und freudigen Ereignissen:

- der, von der Volksschule, NMS und den Kindergärten wunderbar gestaltete Spatenstich für unseren neuen Hauptplatz und der Startschuss für das neue Ortszentrum. Danke nochmal an die Pädagoginnen und die beiden Direktorinnen Doris Benesch und Andrea Kohlert – und der größte Dank an die Kinder für die Vorführung.
- unser Soiree und die gleichzeitige Eröffnung des Bourbonenwegs im März als Startschuss für die Landesaustellung in unserer Gemeinde. Hier war die Mithilfe der HLW – BafEP Sta. Christiana Goldes wert – herzlichen Dank!
- der Festakt „25 Jahre Gewerbepark“ mit über 300 Gästen war ein würdiges Event und hat die damaligen Initiatoren Alois Karner, Franz Ecker und Ing. Rudolf Lamberg in den Mittelpunkt gestellt.
- die Eröffnung des neuen Golfplatz Linsberg in Föhrenau und dem darauffolgenden Radio NÖ Frühschoppen.
- Die Übergabe des Hochwasserschutzes an der Leitha mit Landesvize Stephan Pernkopf. Damit werden über

300 Objekte „hochwassersicherer“ gemacht

• Kulturell ist unser Gemeinde immer vorne dabei. Da möchte ich das Benefizkonzert von Andrew Young & friends und das Frühlingserwachen mit Silvio Samoni hervorstreichen. Danke hier an Gemeindevorstand Martin Karnthaler für ein beschwingtes und lebendiges Kulturangebot in unserer Gemeinde.

Lanzenkirchen ist, und das ist mir so besonders wichtig, ein lebendiger Ort – und das Herz unseres Heimatorts schlägt kräftig und laut wie nie zu vor. Und das ist auch gut so!

Erstmalig finden die „Gasstreffe“ und eine Bürgermeister-Sprechstunde von 18 bis 19 Uhr beim jeweiligen Feuerwehrfest statt. Mein Team und ich freuen uns auf anregenden Gespräche, Ideen und Anliegen. Die Gasstreffe stehen wieder unter dem Motto: „Durchs Reden kommen die Leute z’samm.“

Wir wollen damit noch näher bei den Bürgerinnen und Bürgern sein, und gleichzeitig auch die Verbindung zu unseren Feuerwehren weiter stärken. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



„Natur im Garten“ in Föhrenau

Am Mittwoch den 08. Mai fand im Gasthaus Koglbauer ein Vortrag von Natur im Garten zum Thema „Quer durch den Gemüsegarten“, organisiert vom DEV Föhrenau, statt.

Zahlreiche Föhrenauerinnen und Föhrenauer erhielten wichtige Informationen wie sie ihren Gemüsegarten gesund und in Schuss halten – vom Kompost über Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung, Hochbeet bis hin zu vielen anderen Tipps zum biologischen Gärtnern.



Pavillon für Föhrenauer Spielplatz

Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein und den Mitarbeitern der Marktgemeinde Lanzenkirchen wurde am Donnerstag, den 28.03.2019, der Pavillon am Spielplatz in Föhrenau fertiggestellt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler überzeugte sich von den zügig voranschreitenden Arbeiten und bedankte sich für die rasche Umsetzung. Am Foto: Ewald Schrammel, Gerhard Rupp, Peter Lirsch, Peter Scherz, Obmann Alfred Koglbauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Gemeindebesuch in Herzogsdorf

Auf Einladung der Marktgemeinde Herzogsdorf in Oberösterreich waren Vertreter von Lanzenkirchen auf einen zweitägigen Ausflug zu Gast. Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, der aus Herzogsdorf stammt. Besucht wurde

die Brauerei Hofstettner, die Fa. Biohort, der Milchviehbetrieb der Familie Wolfinger und eine Schnapsverkostung von Hubert Jahn. Auch ein Treffen mit dem legendären Landjägerpfarrer Hermann Scheinecker stand am Programm. Ein Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Alois Erlinger war Teil des Ausflugs.



VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Bürgermeister Mag. Alois Erlinger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



GASSTREFF

mit Bürgermeister
BERNHARD KARNTHALER

Freitag, 28. Juni

beim Feuerwehrfest der FF Föhrenau

Freitag, 12. Juli

beim Feuerfest der FF Klein Wolkersdorf

Freitag, 16. August

beim Feuerfest der FF Haderswörth

Freitag, 30. August

beim Feuerfest der FF Frohsdorf

JEWELS AB 18.00 UHR



Kindergarten in der Augasse: Fertigstellung im September 2019

Die steigende Geburtenrate sowie auch der Zuzug in die Marktgemeinde Lanzenkirchen (Bevölkerungsentwicklung auf S.2) machen einen Kindergarten-Zubau nötig. Das bestehende Platzangebot reicht nicht aus, somit wurde beschlossen, dass der Landeskindergarten in der Augasse um 2 neue Gruppen mit Bewegungsraum und Nebenräumen erweitert werden soll. „Der Zubau ist wichtig, da die Gemeinde stetig wächst. Nach Schätzungen wird die zweite neu entstehende

Gruppe bereits in drei bis vier Jahren benötigt. Bereits im März 2019 konnte mit den Bauarbeiten durch die Firma Johann Fuchs GmbH, als Generalunternehmer, nach den Plänen von Baumeister Heinz Fuchs, begonnen werden. Die Bauarbeiten werden bis Ende August fertig gestellt sein, somit sehen wir der Inbetriebnahme einer 5. Gruppe im Au-kindergarten im September 2019, freudig entgegen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1 Million Euro.



Franz Mileder (Reiterer), Ing. Karl Weiß (J.Fuchs GmbH),
Bürgermeister Bernhard Karnthaler, BM Heinz Fuchs, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Ing. Stefan Peche (J.Fuchs GmbH)



Der neue Skatepark in der Augasse

„China-Banks“ im Skatepark

Wo zuvor eine in die Jahre gekommene Skateanlage stand, präsentiert sich nun ein moderner, zeitgerechter Skatepark. Das Design wurde durch die Firma Spoff Parks in Zusammenarbeit mit der lokalen Skateszene gebaut. „Um einen Skatepark zu errichten der den Ansprüchen des 21. Jahrhunderts gerecht wird, müssen von der Planung bis hin zur Durchführung Skate-

boardfahrer involviert sein.“ So der Grundsatz der fünf Skateboarder von Spoff Parks, die seit 2015 mit Herzblut und Leidenschaft weltweit Skateparks bauen. Nun lassen in Lanzenkirchen Rampen wie z.B.: „China-Banks“, „Quarterpipes“, „Hubba-Ledges“, „Handrails“ und vieles mehr die Herzen der Skateboardfahrer höher schlagen.

Markus Kitzmüller-Schütz: Fokus auf Wirtschaft und Arbeitsplätze

Unsere Gemeinderäte im Portrait. Diesmal Markus Kitzmüller-Schütz von der ÖVP.

Herr Kitzmüller-Schütz, bevor wir zu den Fragen über die Wirtschaft in der Marktgemeinde Lanzenkirchen kommen, in welcher Branche sind Sie beruflich tätig?

Ich bin seit Juni 2014 im Familienbetrieb tätig und seit 2018 leite ich diese Firma. Wir beschäftigen uns als Großhändler und Importeur mit Haushaltsgeräten, Schule und Büro, Künstlerbedarf sowie Deko und LED/Solarleuchten. Diese Produkte veredeln wir als Eigenmarke für namhafte Ketten, Diskonter und Fachhändler in Österreich und in weiten Teilen Europas.

Was glauben Sie, sind die Vorteile für Unternehmer

im Gewerbepark Lanzenkirchen?

Die Vorteile unterscheiden sich je nach Unternehmen und Branche, allerdings bringt der Standort klare Vorteile mit der Nähe zur Autobahn und zum Flughafen sowie zu den Städten Wiener Neustadt und Wien.

Ein weiterer großer Vorteil ist die Bucklige Welt und dessen kurzer Anfahrtsweg. Die Mehrheit der Arbeitskräfte mit großer Qualität, kommt aus dieser Region.

Wie werden die Unternehmer seitens der Gemeinde unterstützt?

Wir organisieren die Infrastruktur (Straße, Licht, Wasser, Kanal, etc...) und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus versuchen wir einen guten Branchenmix aus Unternehmen zu finden, um einen florierenden Fort-

bestand zu gewährleisten. Ich persönlich organisiere regelmäßig einen Stammtisch mit Vorträgen zu verschiedenen brisanten Themen für Unternehmen.

Mit welchen wirtschaftlichen Projekten darf die Marktgemeinde Lanzenkirchen zukünftig rechnen?

Laufend wird es neue Ansiedlungen im Betriebsgebiet geben und somit werden auch zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen. Damit auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gewerbepark ihren Arbeitsplatz noch leichter erreichen, wird in wenigen Monaten eine direkte öffentliche Busverbindung entstehen.

Außerdem sind wir in der Finalisierung eines digitalen Branchenführers mittels App, welcher sich gerade in der Testphase befindet und



*Wirtschaftsgemeinderat
Markus Kitzmüller-Schütz*

im Herbst veröffentlicht wird.

Diese App dient dazu, unsere Unternehmen und Betriebe für alle Bürgerinnen und Bürger in und um unsere Gemeinde, sichtbar zu machen. Dies beginnt für „Häuslbauer“, „Auto-Freaks“ bis zum hungrigen Mitbürger, der sich sogar mittels App den Menüplan und die richtige Location aussuchen kann.

Besuch des Bezirkshauptmannes Mag. Markus Sauer

Ende März konnten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl den Bezirkshauptmann der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Herrn Mag. Markus Sauer, in der Marktgemeinde Lanzenkirchen begrüßen. Es wurden die aktuellen Projekte sowie Veranstaltungen der Gemeinde vorgestellt und über die zukünftige Zusammenarbeit gesprochen. Am Foto: Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler





Baustellenbesuch der Raiffeisenbank. Gemeinsam mit Funktionären und dem Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt besuchte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Baustelle des neuen Ortszentrums Lanzenkirchen. Die Bauarbeiten für das Gemeindeamt sowie die Geschäftsräumlichkeiten schreiten zügig voran. Demnächst wird auch mit dem Aushub für die neue Bankstelle der Raiffeisenbank und den Wohnungen begonnen. Am Foto: Johann Kremsl, Kurt Oberhauser, Patriz Hattenhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hannes Wedl, Eduard Handler



Segnung der Baustelle Ortszentrum.

Am Montag, 18. März 2019 wurde mit dem Aushub der Baugrube für das neue Gemeindeamt begonnen. Vor Beginn der Arbeiten wurde im Beisein von VertreterInnen der Gemeinde und der ausführenden Unternehmen die Baustelle von Pater Emmanuel gesegnet.

Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Franz Mileder (Reiterer GmbH), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, Ing. Karl Weiß (J. Fuchs GmbH) und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl



Reinhold und Melanie Koll, Maskottchen „Otto“ und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Bäckerei Koll: Filiale im neuen Ortszentrum

Anfang Mai durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler den Bäckermeister und Inhaber Reinhold Koll mit seiner Frau Melanie am Gemeindeamt begrüßen.

Die Bäckerei Koll ist bereits an 7 Standorten mit über 90 Mitarbeitern vertreten und möchten sich auch in Zukunft vergrößern und Lanzenkirchen mit den ge-

schmackvollen Produkten bereichern. Mit 2020 wird der Familienbetrieb im neuen Ortszentrum eine weitere Filiale eröffnen und täglich für frisches Brot und Gebäck sorgen. „Die Freude über das Angebot, hier eine Filiale zu eröffnen, war groß und die Planungen für das neue Geschäft laufen bereits“, so Reinhold und Melanie Koll.

Baustellenbesuch mit Dr. Stephan Pernkopf

Gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bundesrat Martin Preiner besuchte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Baustelle des neuen Ortszentrums: „Die Errichtung eines neuen Ortszentrums war uns im Gemeinderat ein großes Anliegen. Das Ziel ist klar: Der Ortskern, das Herz von Lanzenkirchen, soll wieder

belebt und zum Kommunikationszentrum werden. In Zukunft sollen Kulturevents, Märkte und Veranstaltungen den Hauptplatz prägen.“ Die Bauarbeiten für das Gemeindeamt, den Geschäftsräumlichkeiten und dem Gebäude der Raiffeisenbank schreiten zügig voran. Mit Sommer 2020 ist die Eröffnung geplant.



Bundesrat Martin Preiner, LH-Stellvertreter & NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Landesrätin
PETRA BOHUSLAV

25 Jahre Gewerbepark Lanzekirchen

Der Wirtschaftsstandort Niederösterreich ist derzeit besonders gefragt: allein im Vorjahr konnte 120 Betriebsansiedlungs- und -erweiterungsprojekte von unserer Wirtschaftsagentur ecoplus betreut werden.

Dadurch wurden über 1.500 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Dabei zeigt sich, dass Lanzekirchen ein besonders guter Boden ist, um wirtschaftlich tätig zu sein. So beeindruckt der Gewerbepark Lanzekirchen vor allem durch einen bunten Mix an erfolgreichen Betrieben.

ecoplus unterstützt den Gewerbepark bei der Vermarktung mithilfe unserer Webplattform standortkompass.at. So sind insgesamt sechs Immobilien aus dem Gewerbepark online zu finden – zwei Grundstücke, zwei Büroobjekte und zwei Hallenobjekte.

Viele der ansässigen Firmen sind in der Baubranche tätig, einige sind im Interieur-/Raumausstattungs-bereich engagiert (Möbel, Laden- und Messebau, etc.), der weitere Branchenfokus liegt unter anderem auf der Metallverarbeitung und Kfz-Services bzw. Transport.

Mit manchen dieser Firmen gibt es Kontakt über unseren Bau.Umwelt.

Energie Cluster, andere sind mit ecoplus International in Kontakt. Für alle Betriebe gilt: Unsere Wirtschaftsagentur steht Ihnen jederzeit mit Ihren Services zur Verfügung: Sei es bei Erweiterungsprojekten, bei Exportbestrebungen oder bei Innovationsprojekten unserer Cluster.

Ich möchte der Region zu diesem florierenden Gewerbepark gratulieren. Die Zusammenfassung von Betrieben in Wirtschaftsparks ist schließlich aus Sicht des Wirtschaftsstandortes und der Umwelt sehr zu begrüßen. So werden Betriebsflächen optimal genützt und die Bodenversiegelung durch verstreute Ansiedlungen eingedämmt.

Auch für die kommenden 25 Jahre wünsche ich dem Gewerbepark Lanzekirchen alles Gute!

Petra Bohuslav
Wirtschaftslandesrätin



VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Michaela Loibenböck, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Neues Logo für den Gewerbepark

Im Zuge der Jubiläumsfeier „25 Jahre Gewerbepark Lanzekirchen“ entschloss sich die Marktgemeinde ein neues Design und auch ein Aushängeschild für das Betriebsgebiet zu entwerfen.

Gemeinsam mit der Werbegrafik-Designerin Michaela Loibenböck & ihrem „Kleinen Werbeladen“ wurden zahlreiche Entwürfe und Vorschläge gesammelt, wie der Gewerbepark zukünftig repräsentiert werden soll.

Nach langer Zusammenarbeit, durfte das Ergebnis bei der Feierlichkeit „25 Jahre Gewerbepark“ am 26. April 2019 präsentiert werden.

„Uns war es wichtig eine Wiedererkennbarkeit des Gewerbeparks zu schaffen. Ziel war eine zeitlose und unverwechselbare Optik. Dafür möchte ich auch Michaela Loibenböck danken, die rasch und professionell unsere Wünsche mit diesem Design geschaffen hat“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Wichtige Fakten zum Gewerbepark

- über 30 Unternehmen
- mehr als 15 verschiedene Branchen
- rund 400 Arbeitsplätze
- Um in Zukunft auch die Verkehrsanbindungen in den Gewerbepark zu verbessern, wurde entschieden, erstmals eine Bushaltestelle im Betriebsgebiet zu errichten.

Große Jubiläumsfeier „25 Jahre Gewerbepark Lanzenkirchen“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: Grundsteinlegung für Gewerbepark war segensreiche Entscheidung für den Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen. Unsere Heimatgemeinde steht heute finanziell sehr gut da, das ist eng mit der Entwicklung im Gewerbepark verbunden.

Vor mehr als 25 Jahren wurde der Grundstein für das jetzige Gewerbegebiet in Lanzenkirchen, nach durchaus kontroversiell geführten Diskussionen, gelegt. Gemeinsam mit dem damaligen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LH-Stellvertreter Ernst Höger sowie den Initiatoren Alt-Bürgermeister Alois Karner, Ing. Rudolf Lamberg und Franz Ecker wurde damals der feierliche Spatenstich gesetzt.

Am Freitag den 26. April 2019 wurde auf eine jahrelange Erfolgsgeschichte des Betriebsgebiets und dessen Weiterentwicklung zurückgeblickt, moderiert und begleitet von Tom Schwarzmann, ORF Radio Niederösterreich.

Zahlreiche Ehrengäste allem voran Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl, Bundesrat Martin Preiner, Vizebürgermeister Heide Lamberg, Wirtschaftsgemeinderat und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, von der Wirtschaftskammer Alexander Smuk und EU-Kandidat Gerald Spiess, Bauernkammer-Obmann Ök-Rat Josef Fuchs und viele mehr durften

von Bürgermeister Bernhard Karnthaler im Festzelt des Gewerbeparks begrüßt werden. Alt-Bürgermeister Alois Karner, die damaligen Initiatoren Ing. Rudolf Lamberg und Franz Ecker berichteten über den langen Weg bis zur Entstehung des Gewerbeparks, verbunden mit vielen Schwierigkeiten und Zweifeln.

"Heute nach 25 Jahren kann man selbstbewusst sagen: Die Grundsteinlegung für Gewerbepark war eine segensreiche Entscheidung für den Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen. Unsere Heimatgemeinde steht heute finanziell sehr gut da, das ist eng mit der Entwicklung des Gewerbeparks verbunden. Dabei möchte ich mich bei den Initiatoren bedanken, ohne deren Einsatz und Hartnäckigkeit wäre das Betriebsgebiet in der heutigen Form nicht vorhanden. Wir, die Marktgemeinde Lanzenkirchen, möchten auch weiterhin ein guter Partner für renommierte Unternehmen sein und Arbeitsplätze



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und LAbg. Franz Dinhobl stoßen mit Festgästen auf 25 Jahre Gewerbepark an



Vzbgm. Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ehrenbürger und Altbürgermeister Alois Karner

im Ort schaffen. Das heutige Fest ist den Unternehmerinnen und Unternehmern gewidmet und soll ein symbolischer Dank sein“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Highlight der aufschlussreichen Interviewrunden mit BVB-Gründer Bruno Valand, Installationsunternehmer Hans Grill und Flying Car-Chef Andreas Zanat und dem Standortleiter des neuen Gastronomiebetriebs „incook“, Karl Habisohn, war

auch eine Grußbotschaft von Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll, der seinen ganzen Stolz und Glückwünsche damit überbrachte.

Bürgermeister Karnthaler überreichte noch an die Initiatoren Alois Karner, Franz Ecker und Ing. Rudolf Lamberg eine Gemeindeehre und brachte seine Wertschätzung damit zum Ausdruck. Der festliche Rahmen wurde auch genutzt um den Lanzenkirchner Marcel Eidler als Sieger des Lehrlingswettbewerbs der Platten- und Fliesenleger auf die Bühne zu holen und seine Leistungen sichtbar zu machen.

Musikalisch wurde der Festakt von der Jugendblasmusik Katzelsdorf sowie Gerry Höller und Josef „Schneckerl“ Schultner. Den Abschluss bildete ein Konzert von „Mini & Claus“ und im neuen Gastronomiebetrieb „incook“, konnten noch feine Weine und Biere verkostet werden.

Restaurant „timeout“ eröffnet!

Am 13. Mai eröffnete im Gewerbepark das Restaurant „timeout“, unter der Führung von Wirt Karl Habisohn.

Zahlreiche Gäste, allem voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Ehrengast LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf sowie viele Wirtschaftsvertreter waren mit dabei und feierten den ersten Tag des neuen Lokals. Highlight war die Übergabe der Spendeneinnahmen von Karl Habisohn an die Markt-

für den Sozialfond, welche während der Probezeit gesammelt wurden. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankten sich aufs Herzlichste.

Zukünftig wird das Restaurant von Montag bis Sonntag von 07.00 bis 23.00 Uhr geöffnet haben und mit frischen und regionalen Produkten, saisonale Spezialitäten zaubern.

Wir wünschen dem „timeout“-Team alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Johannes Friedl

LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Karl Habisohn, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Spatenstich bei der Firma Grill.

Mitte Mai fand im Gewerbepark Lanzenkirchen der Spatenstich der Firma Grill statt. Da der alte Standort der Firma Grill bereits zu klein geworden ist, errichtet die ebenfalls im Besitz von Johann und David Grill befindliche DAMAG Immo GmbH ein neues Firmengebäude mit Lagerhalle im Gewerbepark Lanzenkirchen. Die Fertigstellung ist mit Frühjahr 2020 geplant. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Baumeister Ing. Karl Weiß (J. Fuchs GmbH), Baumeister Heinz Fuchs, Johann Grill, Matthias Grill, Architekt Dipl.-Ing. Werner Grill, David Grill, Hr. Strobl (Fa. Kölbl)



Neues Nagelstudio: Gepflegt ist schick

Am 1. März hat ein neues Nagelstudio in Lanzenkirchen eröffnet. Manuela Grabner (32, verheiratet, 1 Kind) hat sich mit einem eigenen Nagelstudio, im eigenen Haus, nebenberuflich selbstständig gemacht. Hauptberuflich arbeitet sie als Chemielabor-technikerin.

Gepflegte Damenhände werden mit individuellen Nagel-

design für jeden Anlass zum Hingucker. Doch die richtige Nagelmodellage muss gelernt sein. Manuela hat sich durch die entsprechenden Schulungen die nötige Qualifikation erarbeitet und bietet von der klassischen Maniküre bis hin zur Nagelmodellage mit Acryl alles für ihre Hände an. Verwendet werden nur hochwertige Produkte, um die

Haltbarkeit der Nägel zu garantieren.

Auch die Lackierung mit „Shellac“ ist momentan voll im Trend, egal ob auf dem Naturnagel oder auf der Acrylmodellage. Für Kundenwünsche hat sie immer ein offenes Ohr und ist für vieles zu haben. „Meine Kunden sollen sich bei mir wohlfühlen, das ist mir sehr wichtig.“



Das Fotoalbum: 25 Jahre Gewerbepark Lanzenkirchen!



Business-Porträt: Baustoffshop GmbH

Die Idee Baustoffe online zu verkaufen wurde schon 2011 von Herrn Robert Schmid geboren und mit dem ersten österreichischen Onlineshop für Baustoffe umgesetzt.

Die Aufträge werden über mehr als 50 Netzwerkpartnern wie Großhandel und Industrie in ganz Österreich ausgeliefert.

2017 wurde die Baustoffshop GmbH gegründet und erweitert ihr Geschäftsfeld auf den Gewerbekunden wie Baumeister, Zimmerer, Trockenbauer, Estrichleger und Fassadenbauer. Im Oktober 2018 eröffnet Baustoffshop GmbH das erste Auslieferungslager im Gewerbepark Lanzenkirchen und seit Anfang April ist auch der Verkaufsstore im BVB Gewerbepark eröffnet.

Auf dem Standort Lanzenkirchen werden Baustoffe vom Keller bis zum Dach für den Privat- und den Gewerbekunden angeboten. Zum Sortiment zählen Kanalrohre, Bitumenbahnen, XPS Dämmstoffe, Sackwaren wie Zement, Estrich, Mörtel, Beton, Kleber etc., Innenausbauprodukte von der Gipskartonplatte bis zur Dachbodendämmung.

Nicht lagernde Produkte werden innerhalb von 1-2 Werktagen von unseren Netzwerkpartnern für unsere Kunden besorgt. Das Sortiment wird mit einem kleinen Baumarkt abgerundet.

Geschäftsführer Robert Schmid blickt auf eine 25 jährige Baustoffenerfahrung in der Baustoffindustrie zurück. Ehrliche, kompetente Beratung und Kundenzufriedenheit stehen bei Baustoffshop an erster Stelle.

Baustoffshop GmbH ist mit dem modernsten Onlineshop Österreichs ein Vorreiter der Branche und am Puls der Zeit. Für unsere Kunden gibt es somit viele Möglichkeiten Baustoffe zu beziehen:

- Online bestellen und liefern lassen.
- Online bestellen und im BVB Baustoffzentrum Lanzenkirchen abholen.
- Persönlich im BVB Businesspark Store bestellen und liefern lassen.
- Persönlich im BVB Businesspark Store bestellen und abholen.
- Oder klassisch per Telefon, Fax oder Mail.



VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Landtagsabgeordneter Franz Dinthobl, Bürgermeister Michael Nistl, Dunja Zanat, Andreas Zanat, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Eröffnung: Flying Car Service

Am 3. April 2019 fand die Eröffnung der ersten Schauwerkstatt in Österreich statt. Nach 32 Jahren in der Fahrzeugbranche in verschiedenen Firmen, bei diversen Fahrzeughersteller und in vielen Positionen, hat Andreas Zanat den Entschluss gefasst, mit einem völlig neuem Werkstättenkonzept den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen. Ab sofort wird der Betrieb "Flying Car Service" Kunden im Bereich Mobilität zu

Verfügung stehen. Großer Unterschied zu anderen Unternehmen ist auch, dass Service und Reparaturen direkt beim Kunden vor Ort durchgeführt werden können. Bei der Eröffnung konnten zahlreiche Gäste, allem voran Landtagsabgeordneter Franz Dinthobl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler, bei Führungen durch den Betrieb, mehr über die Schauwerkstatt erfahren. Wir wünschen Andreas Zanat alles Gute & viel Erfolg!



Tag der offenen Tür bei Flying Car Service. Am 26. April feierte das Team von Flying Car Service, rund um Inhaber Andreas Zanat, den Tag der offenen Tür im Gewerbepark Lanzenkirchen. Bei Gesprächen konnte man Österreichs erste Schauwerkstatt genauer anschauen und hinter die Kulissen blicken. Neben der Ausstellung des einzigartigen „Lamborghini“ wurden auch auf der Carrera Rennbahn einige Runden gedreht. Am Foto: Celine Anzur, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Andreas Zanat, GGR Ing. David Diabl, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, GGR Martin Karnthaler





Betriebsbesuch bei GHMedia GmbH.

GHMedia GmbH hat seinen Hauptsitz in Scheiblingkirchen und eine Zweigstelle in Deutschland und bietet bereits seit 2011 ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Satellitentechnik und Multimediatechnik an. Der neue Standort für Produktion und Lager im Gewerbepark wurde im Jänner 2019 umgesetzt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler durfte die beiden Eigentümer Daniela und Dieter Rehberger im Gewerbepark begrüßen und wünscht viel Erfolg für die Zukunft.

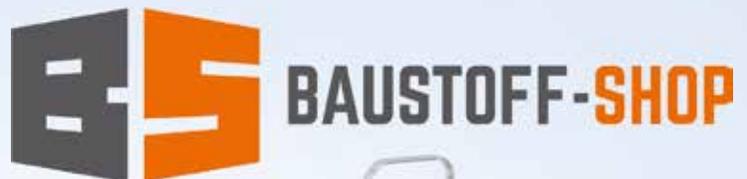


BVB Business Park in Lanzenkirchen eröffnet!

Am 26. April wurde der BVB Businesspark von Bruno Vallandt eröffnet. Auf rund 3.200 m² wurde ein Netzwerk zahlreicher Firmen aufgebaut, welche sich nun präsentieren konnten. Nach der Segnung von Pater Emmanuel und den Festansprachen der Ehrengäste, allem voran Bgm. Bernhard Karnthaler, fand ein abwechslungsreiches Programm statt. Highlight war die Vorstellung Baggers, welche mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler der NMS Lanzenkirchen gestaltet wurde.

NEU im Gewerbepark A10 in 2821 Lanzenkirchen

oder online unter www.baustoff-shop.at
gewerbe@baustoff-shop.at



GROSSES SORTIMENT | UNKOMPLIZIERTE BESTELLUNG | KOMPETENTE BERATUNG



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

5.500 Kinder beim Ferienspiel

1997 organisierte ich das erste Ferienspiel in der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Folgend im Jahr 2004 das zweite Ferienspiel und seit 2007 findet in unserer Gemeinde jährlich das Ferienspiel statt. Anfänglich war es eine große Herausforderung, ein Projekt zu organisieren, das über den ganzen Sommer stattfinden sollte. Hatte ich doch keinerlei Erfahrung im Erarbeiten und Umsetzen von Veranstaltungen. Unterstützung bekam ich damals von verschiedenen Vereinen, finanziert von der VP Lanzenkirchen.

Seit vielen Jahren kann ich das Ferienspiel über unsere Gemeinde organisieren. Vor allem erleichtert es die Finanzierung, denn so können wir den Kindern ein kostenloses umfangreiches Angebot bieten. Vereine und Firmen haben somit die Gelegenheit sich präsentieren und weitergeben zu können. Großen Wert lege ich auf Abwechslung, Themen wie Gesundheit, Kreativität, Natur, Kultur und Bewegung spielen eine große Rolle.

Für mich war und ist es eine Freude, die einzelnen Themen zu erarbeiten und umzusetzen. Gab es doch im Laufe der Zeit 135 Ferienspiele mit rund 5.500 Kin-

dern. Viele davon kamen im Kleinkinderalter erstmals dazu. Diese Kinder heranwachsen zu sehen ist eines der schönsten Erlebnisse überhaupt. Immerhin ist die erste Generation mittlerweile 35 Jahre alt ist.

So kann ich wirklich sehr glücklich über die Entwicklung des Ferienspiels zurückblicken.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern bedanken. Aufgrund der Vielzahl wäre es ungerecht einzelne Personen, Betriebe oder Vereine hervorzuheben. Im Vordergrund standen immer die Kinder, die Freude und Spaß haben sollten und sichtlich auch hatten. Manchmal wurden große Anreisen in Kauf genommen, um dabei zu sein. Die Teilnahme war für alle Kinder kostenlos, da die Gemeinde den Großteil der Kosten übernahm und die Vereine und Betriebe Ihre Tatkraft unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Somit freue ich mich auf das heurige Ferienspiel, das wir am 28. August am Bertl-Spielplatz mit einem großen Abschlussfest feiern werden.

Vizebürgermeisterin
Heidi Lamberg



Mitte März fand wieder das traditionelle **Generationentreff** im Cafe Restaurant Adrienn statt. Dieses Mal wurden über die jeweils eigenen 3 wichtigsten Wünsche gesprochen. Allem voran waren die Gesundheit sowie die Kinder eines der meist geäußerten Wünsche. Auch ein würdevolles Sterben ist vielen ein großes Anliegen. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Yvonne Hirschl, Rudolf & Traude Jeitler, Theresia Schuh, Hildegard Bauer, Helga Kleinrad, Rosa Wallner, Anna Schippeck, Helene Horvath, Theresia Bürger



GR Manfred Grimm und UGR Pauschenwein Wilhelm präsentieren den NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht

- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Kostenschätzung
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

Der NÖ Bauordner ist kostenlos zu bestellen unter:

www.energieberatung-noe.at/bauordner und dann am Gemeindeamt abzuholen.



Mykotherapie. Anfang März fand wieder der monatliche **Frauenstammtisch** statt. Zahlreiche Lanzenkirchnerinnen erfuhren mehr über das Thema „Mykotherapie“, vorgetragen von Karin Eggendorfer. In gemütlicher Atmosphäre wurde man über eines der ältesten natürlichen Heilverfahren, Heilen mit Pilzen, informiert.



Termine Frauenstammtisch

- 3. Juli: Wedel Eva – Taschen & Accessoires selbst gestalten
- 7. August: Kochkurs – nachhaltig kochen, Reste von heute für morgen
- 4. September: Marianne Flechl Vitamin & Spurenelemente
- 2. Oktober: Große Jubiläumsfeier mit Elisabeth Engstler
- 6. November: 40 Kilo später Birgit Böhm Zuckerfreie Heldin

Neue Webseite mit Angeboten aus der „Familienfreundlichen Region“

Die Stadt Wiener Neustadt ist seit Herbst 2017 sowohl als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert, als auch gemeinsam mit den fünf Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Wöllersdorf-Steinabrüchl als „Familienfreundliche Region“.

Im Rahmen dieser kommunalen Zusammenarbeit wurde nun eine Webseite mit Angeboten für Familien aus den einzelnen Gemeinden gestaltet, die ab sofort unter www.familie-mitanand.at erreichbar ist.

Bürgermeister-Stellvertreter Michael Schnedlitz, der als Sozialstadtrat für das Projekt zuständig ist, zu der Initiative: „Mit diesem Prozess ha-

ben wir in der Stadt gesehen, was wir für die Familien bereits anbieten und welche Angebote noch fehlen. Dass wir uns dabei auch vernetzt und über die Stadtgrenzen hinaus gedacht haben, ist für alle Beteiligten von Vorteil. Denn: nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam werden

wir innovative Lösungen für die Familien finden können.“

Zur neuen Homepage www.familie-mitanand.at

- Ziel: Zusammenführung von Angeboten für Familien aus den Regionsgemeinden



- Das umfangreiche Angebot für Familien in den Regionsgemeinden wird mit Hilfe des gemeinsamen Web-Auftritts mit verschiedenen Funktionen (z. B. Vorstellung der Gemeinden, Ferienbetreuung etc.) gut sichtbar gemacht. Dies ist ein weiterer Schritt zur Stärkung der Region und ein wichtiges Service für die Familien.

- Inhaltsbereiche:
 - Home: Erklärungen und aktuelle Infos
 - Events: Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden
 - Gemeinden: Vorstellung der einzelnen Gemeinden
 - Projekte: aktuelle familienfreundliche Projekte
 - Ferien- und Freizeitangebote

Lanzenkirchner Entenrennen

Start: Leithabrücke in Frohsdorf
Wann: 28. Aug. 2019 - 17:00 Uhr
Preis: € 3,- (Adoptionsgebühr)

Im Zuge des großen Abschlusfestes des Lanzenkirchner Ferienspiels findet zum 4. Mal ein Entenrennen statt. Die Rennente, die die Kampfstrecke am schnellsten zurücklegt, gewinnt. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen!

Vorverkaufsstelle:
 Gemeindeamt Lanzenkirchen
 Cafe Restaurant Adrienn
 Post Partner - Panis
 Raika Lanzenkirchen
 Weitere Information bei
 Halina Sommer 0676-9709794

Herzlichen Dank an:



DESIGNED BY HALINA




GGR Sabina Doria, Dr.in Katharina Resch, Msc, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Workshop „Gesunde Gemeinde“

Am 10. Mai fand im Landeskliniken Holding in St. Pölten ein Workshop zur "Gesunden Gemeinde" mit Dr.in Katharina Resch, Msc statt.

Zum Thema „Projekte nachhaltig gestalten“ wurden Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Sabina Doria informiert und wichtige Fragen mit praxisnahen Beispielen beantwortet. **Inhalte des Workshops waren:**

- Nachhaltige Verankerung

des Projekts in der Gemeinde

- Erkennen von förderlichen Faktoren und Stolpersteinen
- Sicherung von langfristigen Wirkungen
- Festlegen des Mehrwerts des Projekts
- Aufbau tragfähiger, finanzieller Strukturen
- Verbesserung der Projektumsetzung in der „Gesunden Gemeinde“



„Smart Mobil“ Mobilitäts-Know-how für Gemeinden.

Für alle nö. Gemeinden die sich bereits als Mobilitätsgemeinden deklariert haben, startete im März ein neues Weiterbildungsangebot. Die Reihe „Smart Mobil“ soll den Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Chance bieten, das Mobilitätssystem in Niederösterreich noch besser zu verstehen und Angebot in der Gemeinde effektiver zu gestalten. Auch Gemeinderat Wilhelm Pauschenwein nahm an der Fortbildung teil. Am Foto: GR Wilhelm Pauschenwein mit LR Ludwig Schleritzko



Muttertagsbasteln in Lanzenkirchen.

Am Samstag den 11. Mai fand vormittags das beliebte Muttertagsbasteln im Hort am Gemeindeamt statt. Zahlreiche Kinder durften von Vizebürgermeisterin Heide Lamberg begrüßt werden. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt und somit entstanden wahre Meisterwerke und Geschenke für die Mütter.



LEADER Manager Franz Piribauer, Edith Tippel vom Regionalen BHW, Ingrid Schwarz von Südwind NÖ, Martin Preineder von "Sooo gut schmeckt...", Christian Zettl vom Weltladen in Lanzenkirchen und den Mitgliedern der Delegation aus dem BiggeLand in Deutschland (Adelheid Lütke, Brigitte Denz, Sigrid Mynar, Vera Nockemann, Elmar Holterhoff, Wolfgang Silbermann, Lali Mgaloblishvili, Gina Berg, Anne-Kathrin Hoß und Natascha Kempf-Dornseifer)

Delegation aus Deutschland in der Fairen Buckligen Welt

Anfang April war eine Delegation aus der LEADER-Region BiggeLand im deutschen Sauerland zu Besuch der 1. NÖ Fairtrade-Region Bucklige Welt-Wechseland. „Das ist eine große Ehre und Anerkennung für uns, dass auch andere Regionen in Europa das Projekt umsetzen wollen und auch Fairtrade Regionen werden möchten“, so Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich, die gemeinsam

mit dem Regionalen BHW für das Projekt verantwortlich ist. Besucht wurden zahlreiche „Sooo gut schmeckt...“ Betriebe der Region, wie beispielsweise der Eisgreißler und Mandl's Ziegenhof und natürlich die Weltläden in Bad Erlach und in Lanzenkirchen. BiggeLand will selbst Fairtrade-Region werden. Anregungen dafür gab es bei einer Begegnung im Weltladen Lanzenkirchen.

Faire Wochen 2019 in Lanzenkirchen

Unter dem Motto „FAIR? Zukunft für ALLE. JETZT!“ starteten am 1. Mai die „Fairen Wochen“ in Lanzenkirchen mit dem traditionellen Weltladen-Fest. Das Angebot reichte vom Brunch mit fair gehandelten, biologischen und regionalen Spezialitäten über einen großen Jungpflanzen-Markt am Hauptplatz bis zu Spielen aus fernen Ländern – und es fand regen Anklang bei Groß und Klein.

Besonderes Highlight: Staatsmeisterin Theresa Wasinger vermittelte den vielen Interessierten – unter ihnen Bürgermeister der Fairtrade-Gemeinde Bernhard Karnthaler und Kaplan Pater Nestor – ihre Freude am Bogenschießen. Unter der gekonnten Anleitung von Bogenbauer Peter Vohryzka konnten viele Kinder sich selbst ihren Bogen bauen. Vohryzka engagiert sich auch für Kinder in den Slums von Kenia – und so kommt der Erlös des Weltladen-Festes

auch einem Schulbau in Kenia zugute.

„Wir spannen den Bogen von hier zu den Menschen in den Ländern des globalen Südens. Wir wollen den Menschen zeigen, dass Fairness lebbar ist. Wer Fairness will, wer ein gutes Leben für ALLE will, wer will, dass die Menschen von ihrem Einkommen leben können, ist im Fairen Handel richtig!“, ist der Organisator des Festes,

Weltladen-Obmann Christian Zettl überzeugt.

Weitere Aktionen in den Fairen Wochen

Mit einer besonderen Aktion aus Anlass des Muttertags wartete der Fairtrade-Arbeitskreis der Gemeinde am 5. Mai auf: Im Rahmen der Rosen-Challenge von Fairtrade Österreich erhielten alle Frauen eine fair gehandelte Rose beim Muttertagmarkt im Pfarrheim. Insgesamt

beteiligen sich an der Fairtrade Rosen Challenge 64 Fairtrade-Gemeinden in weiten Teilen Österreichs. Im Zeitraum von 13. April bis 30. Mai 2019 wurden dabei jeweils zwischen 100 und 600 Fairtrade-Rosen verteilt. Das freute die Beschenkten vor Ort und sorgt für positive Entwicklungen in den Anbauländern: Denn mit dem Kauf von Fairtrade-Rosen wird dabei geholfen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten auf Rosenfarmen in Afrika weiter zu verbessern.

Eintauchen in die Welt westafrikanischer Rhythmen konnte man beim Afro-Trommelkurs für Anfänger, der am 7. Mai mit Gudrun und Alou (Österreich/Senegal) stattfand.

Mit einem Filmabend am 28. Mai gingen die „Fairen Wochen“ zu Ende. Gezeigt wurde der österreichische Dokumentarfilm „Die Zukunft ist besser als ihr Ruf“ in Anwesenheit der Regisseurin Teresa Distelberger.



Gemeinderat Manfred Grimm, Leiter des Fairtrade-Arbeitskreises und Weltladen-Obmann Christian Zettl bei der Fairtrade-Rosenaktion zum Muttertag

Übergabe der Einnahmen der Soirée an Sta. Christiana Frohsdorf

Das Historische Straßenfest am 23. Juni 2019 in Frohsdorf steht vor der Tür – deshalb wird fleißig an dem Programm und an den Einzelheiten gearbeitet.

Auch am 2. April gab es diesbezüglich eine Besprechung, bei der auch Direktor Alexander Kucera und Mag. Margit Belloschitz vom Schulverein Sta. Christiana anwesend waren.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte diese Gelegenheit und bedankte sich herzlichst bei der Schule Sta. Christiana für die gelungene Soirée am 21. März 2019 im Gemeindesaal. Er übergab der Schule die Einnahmen der Soirée, im Wert von € 1.757,- in Form eines Schecks und freut sich schon auf die Zusammenarbeit beim Historischen Straßenfest.



GGR Martin Karnthaler, GGR Cornelia Koger, Sabine Monza, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dir. Alexander Kucera, Mag. Margit Belloschitz, BR Martin Preineder, GGR Sabina Doria, Thomas Heinold, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Die Landesausstellung in Wiener Neustadt

„Welt in Bewegung. Stadt. Geschichte. Mobilität.“ – so lautet der Titel der NÖ Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. All das findet sich in unserer Landesausstellung. Sorgfältig und exakt aufbereitet. Lebendig, bunt und anschaulich präsentiert“. Seitens des Landes habe man im Zusammenhang mit der Landesausstellung rund 33 Millionen Euro in der Stadt und in der Region investiert. „Ich denke, heute sehen wir: Diese Investitionen haben sich gelohnt. Nicht nur für die Landesausstellung 2019, sondern auch für die Zukunft danach. Diese Stadt ist in Bewegung, diese Region ist in Bewegung, ganz Niederösterreich ist in Bewegung.“

Die beiden Haupt-Ausstellungsstandorte der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 sind die

Kasematten sowie St. Peter an der Sperr. Der Ausstellungsstandort Kasematten – die ehemalige Stadtbefestigung – macht mit multimedialen Projektionen und historischen Bauelementen das Wachsen der Stadtmauern eindrucksvoll sichtbar. Kuriose Geschichten und faszinierende Objekte führen in

eine begehbbare Welt der Regionen um Wiener Neustadt. Vom beschwerlichen Unterwegs-Sein in der Vormoderne über die Veränderungen durch die Motorisierung bis hin zur Mobilität der Zukunft erzählen Animationen, Installationen, Filme und Objektinszenierungen. Der Ausstellungsstandort

St. Peter an der Sperr ist ein ehemaliges Dominikanerinnen-Kloster. Hier wird die Geschichte Wiener Neustadts und seiner Menschen in Beziehung zur Welt gesetzt. Das Wirken von Kaiser Friedrich III. und Maximilian I. rückt ebenso ins Zentrum wie Matthias Corvinus und Ungarn. Besonders die Handelsbeziehungen im industriellen Zentrum der Monarchie werden beleuchtet. Eine eindrucksvolle Rauminstallation im Kirchenschiff von St. Peter an der Sperr lässt bemerkenswerte Menschen aus Wiener Neustadt und der Region erzählen.

Die NÖ Landesausstellung hat bis 10. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass bis 17 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 11 Euro, Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren 3,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Familienkarte: 20 Euro.

Nähere Informationen:
www.noelandesausstellung.at



Fotocredit: NLK Pfeiffer

Der Bourbonenweg ist eröffnet!

Am Donnerstag, den 21. März 2019 war es soweit.

Im Gemeindesaal Lanzenkirchen fand die Eröffnung des Themenrundweges über die Bourbonen im Zuge der NÖ Landesausstellung statt.

Viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchen, aber auch viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden sind gekommen, um dieser Feierlichkeit beizuwohnen.

Der Bourbonenweg wurde offiziell durch Herrn Bundesrat Martin Preineder in Vertretung von LH-Frau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit GGR Sabina Doria sowie Direktor Alexander Kucera symbolisch mit Durchtrennung eines roten Bandes vollführt.

Besonderes Highlight der Veranstaltung, war die Vorführung der mittlerweile zur Tradition gewordenen Soirée des Bildungszentrum Sta. Christiana Frohsdorf. Das Thema der heurigen Soirée war die Geschichte des Ortes Lanzenkirchen, die eng mit dem französischen Adelsge-

schlecht der Bourbonen und somit auch mit den Schulen Sta. Christiana verbunden ist. Ein paar Schülerinnen machen sich eines Nachts auf, um den Bourbonenweg abzugehen und geraten in eine einmalige Führung, denn nur bei Nacht erwachen Graf und Gräfin Chambord sowie die Herzogin von Angoulême und der damalige Bürgermeister zum Leben und erzählen exklusiv und sehr anschaulich aus ihrem Leben. Da dürfen die allgegenwärti-

gen Bourbonenlilien genauso wenig fehlen wie das blutbefleckte Hemd des ermordeten Ludwig XVI.

Ein besonderes Anliegen der Grafenfamilie und der Herzogin war die Bildung der Kinder und Jugendlichen, was in der Erkenntnis des Abends gipfelte: „Je mehr ihr wisst, umso weniger kommt euch die Welt sonderbar vor“.

Das musikalische Highlight war wohl eine Fanfare aus dem Jahr 1852, die für Graf Chambord komponiert wur-

de. Erst vor kurzem wurden diese Noten auf dem Dachboden des Pädagogischen Zentrums gefunden. Es ist unbekannt, ob diese Fanfare je zuvor schon gespielt wurde. Im Anschluss an die Soirée gab es kulinarische Köstlichkeiten der HLW – BafEP Sta. Christiana.

„Als Bürgermeister macht es mich ganz besonders stolz, dass sich die Schüler sowie die Lehrer für die Geschichte unserer Ortschaft so interessieren und sich engagiert dem Thema widmen. Mich freut es, dass die Geschichte der französischen Adelsfamilie aufgearbeitet wurde und wir das Ergebnis nun präsentieren dürfen“, so Bürgermeister Karnthaler.

Zum Projekt „Bourbonenweg“ wurde auch ein Bourbonen-Kalender von Dipl.-Ing. Alois Rasinger in Kooperation mit der Gemeinde Lanzenkirchen gestaltet. Diesen erhalten Sie am Gemeindeamt um 12 Euro.



Foto: Johannes Friedl

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dir. Alexander Kucera, BR Martin Preineder mit den Schauspielern

Das Thema der diesjährigen Landesausstellung – Welt in Bewegung – hat auch die Gemeinde Lanzenkirchen aufgegriffen und dafür den Bourbonenweg angelegt. Die Bourbonen haben in ihrer bewegten Geschichte in unserer Gemeinde im 19. Jhdt. ihre Spuren hinterlassen.

Der Rundwanderweg ist eine Bereicherung für unsere Bewohner in Lanzenkirchen, sowie für Besucher der Landesausstellung, die über Die Wiener Alpen ein Package

buchen können. Man kann ihn auf eigene Faust erkunden, aber es besteht auch die Möglichkeit einer ortsgeschichtlichen Führung, buchbar über unsere Gemeinde.

Startpunkt ist das Grand Hotel in Frohsdorf. Es können 12 Stationen in 2 verschiedenen Runden besucht werden; einer kurzen Runde bis zum neu gestalteten Unterortsplatz und einer langen Runde mit ca. 2 1/2 Std. Gehzeit über den Bahnhof,

Friedhof und den Hauptplatz mit der Mariensäule und der Kirche.

Die Tafeln beschreiben die Sehenswürdigkeiten in deutscher sowie in französischer Sprache und sind mit einem QR Code versehen. Über diesen kann man mit dem Handy Kurzfilme von WN TV, inszeniert von den Schülern der Sta. Christiana Frohsdorf, anschauen um einen kurzen geschichtlichen Einblick zu jeder Station zu bekommen.

Einen Folder mit dem Ortsplan und den eingezeichneten Standpunkten findet man beim Startplatz, sowie an der Infotafel am Bahnhof. Neugierig geworden? – Dann viel Freude an der Wanderung!

Führungen auf Anfrage unter 02627/45 432 oder per E-Mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Folder mit den Routen erhalten Sie beim Startpunkt im Grandhotel NÖ-Hof oder am Gemeindeamt.

Generalversammlung der Erlebnisregion

Am 2.5. fand im Gasthaus Koglbauer „Zum Koxi“ die Generalversammlung des Vereines Erlebnisregion Bucklige Welt Wechselland – Thermengemeinden statt. „Der Fokus liegt derzeit bei der Präsenz bei der NÖ Landesausstellung“, so Geschäftsführer Wolfgang Fischl bei seinen Rückblick mit Ausblick. Besonderen Augenmerk legt die Erlebnisregion auf die Marketing-Aktionen rund um die Zeitspuren im Land der 1.000 Hügel mit den drei Museen (Zinnfigurenwelt Kat-



zelsdorf, Hacker Haus Bad Erlach und PIZ 1000 Pitten) und dem Bourbonen-Themenweg in Lanzenkirchen. Der Fokus bei der Sitzung lag bei der Vorstellung des neuen Besucherpasses. Obmann Bgm. NR Hans Rädler zu die-

ser Marketingaktion: „Neben der kulturellen Vielfalt der Zeitspuren-Projekte wollen wir dem Besucher ein Danke für den Besuch auf den Weg geben.“ Mit dem Pass gibt es die Möglichkeit einen Aufenthalt mit

Frühstück für 2 Personen im Grandhotel NÖ Hof in Lanzenkirchen zu gewinnen. 21 Betriebe aus der Region bieten zusätzlich mit Gutscheinen kleine Aufmerksamkeiten. Erhältlich ist er in den Museen, auf den Gemeindeämtern und den teilnehmenden Betrieben.

Sonja Plank-Wiesbauer, die seit Jänner 2019 für den Kulturtourismus zuständig ist, gab einen Überblick. Höhepunkt ist dabei die Kulturnacht der Thermengemeinden am 5. Oktober.



Bourbonen-Kalender am Gemeindeamt erhältlich

Im Zuge des Projektes Bourbonenweg der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die NÖ Landesausstellung 2019 hat sich Dipl.-Ing. Alois Rasinger eine Besonderheit für die Marktgemeinde Lanzenkirchen überlegt. Historische Bilder rund um das Schloss

Frohsdorf und die Umgebung wurden in einem Kalender zusammengefasst. Dieser ist ab sofort am Gemeindeamt um 12 Euro erhältlich.

Am Foto: Sabine Monza, GGR Sabina Doria, Dipl.-Ing. Alois Rasinger

Auf den Spuren der Bourbonen

Am 17. Mai 2019 begaben sich Schülerinnen und Schüler der Volksschule Sta. Christiana auf die Spuren der Bourbonen in Lanzenkirchen. Die Kinder wussten dank Ihren Lehrerinnen schon einiges über die Geschichte der Bourbonen, trotzdem konnten sie noch viel mehr von der Kulturvermittlerin Maria Brugnar erfahren. Zusätzlich zu den interessanten Details von Maria Brugnar mussten die Kinder eine Frage pro Station beant-

worten und bekamen dafür Puzzleteile ausgehändigt. Das Puzzle durften sie dann

in der Gemeinschaft zusammenbauen und bekamen im Anschluss daran als Be-

lohnung ein Lilien-Gebäck. Die Freude über die von der Firma Linauer hergestellten Striezel in Lilienform war groß und sie durften gleich danach verspeist werden. Begeben auch Sie sich auf die Spuren der Bourbonen in Lanzenkirchen und erfahren Sie mehr Hintergrunddetails über die Geschichte!



Für eine Führung können Sie sich gerne am Gemeindeamt Lanzenkirchen unter 02627/45432-12 anmelden!



Spatenstich für ReginaPlaza „Lifestyle Center“. Bei einer feierlichen Spatenstichfeier durften das Küchentrio Ernst Tanzler, Mathias Ernst und Bernd Ortner die Pläne für ein neues ReginaPlaza „Lifestyle Center“ präsentieren. Gebaut wird in der Grete Bialonczyk Gasse in Wiener Neustadt. Es handelt es sich nicht um ein Einrichtungsstudio sondern um mehr: Mit Kochschule, Pop-up-Store, einzigartiger Weinkeller für Veranstaltungen, Outdoor-Kitchen-Area soll der neue Standort zur Eventlocation werden. Die Bauarbeiten sollen in rund einem Jahr abgeschlossen sein. **Am Foto:** Ernst Tanzler (GF vom ReginaPlaza), Herbert Winkler (WN Sparkasse), Johannes Aichinger (Bauleitung), Bürgermeister Klaus Schneeberger, Nikolaj Puschek (GF Puschek Immobilien), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Mathias Ernst (GF vom reginaplaza), Bernd Ortner (GF vom reginaplaza)



Gebäck in Form der historischen Lilie. Im Zuge der Eröffnung des Bourbonenweges zauberten SchülerInnen der HLW-BAFEP Sta. Christiana im Rahmen des Freigegegenstandes „Patisserie“ unter der Leitung von Sandra Kerschbaumer Gebäckstücke in Form der historischen Lilie. Johann Kainz, ein engagierter Lanzenkirchner, hat sich im Vorfeld Gedanken gemacht, wie man die Lilie als Gebäck darstellen kann, und zeigte die Fertigung den SchülerInnen der Patisserie-Gruppe. Es wurden verschiedene Rezepte und Ausfertigungsmöglichkeiten ausprobiert, welche im Anschluss evaluiert und verkostet wurden. Produziert wird dieses besondere Gebäck in Zukunft von der Firma Linauer-Anker.

Gewinnspiel und Gutscheine: Zeitreise mit dem Besucherpass

In der Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden gibt es während der NÖ Landesausstellung die einzigartige Möglichkeit vier verschiedene Zeitreisen zu durchleben. Gewinnen Sie bei den „Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ nicht nur einen unvergesslichen Eindruck der historischen Ereignisse, sondern lernen auch Produkte und Betriebe der Region kennen.

Ob in der Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf, auf dem Bourbonenweg in Lanzenkirchen, im Museum für Zeitgeschichte (Hacker Haus) in Bad Erlach oder im Pittner Regionsmuseum PIZ 1000 – überall gibt es auf den Zeitreisen kulturelle Vielfalt zu

entdecken. Mit dem Besucherpass haben Sie die Möglichkeit einen Aufenthalt mit Frühstück für 2 Personen im Grandhotel NÖ Hof in Lanzenkirchen zu gewinnen. 21 Betriebe aus der Region bieten Ihnen zusätzlich mit Gut-

scheinen, kleine Aufmerksamkeiten bei ihrem Besuch. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach: Folgen Sie Ulrich von Lichtenstein und lassen Sie sich den Besuch von den Museen und dem Themenweg mit einem

Stempel bestätigen. Ab zwei bestätigten Besuchen werden zwischen Mai und November 2019 pro Monat die Gewinne verlost.

Erhältlich ist der Besucherpass in den Museen/beim Start des Themenwegs (NÖ Hof), auf den Gemeindeämtern in den Thermengemeinden und den teilnehmenden 21 Betrieben.

Mehr Informationen zu „Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ finden Sie unter www.thermengemeinden.at/zeitspuren.

Für Rückfragen:

Erlebnisregion Bucklige Welt
- Thermengemeinden
GF Wolfgang Fischl
0676/842 215 440
fischl@baderlach.gv.at





MARTIN ERNST

High-Speed Internet: Lückenlose Versorgung sicherstellen!

Die Versorgung von Bevölkerung und Unternehmen mit moderner Informationstechnologie gehört seit geraumer Zeit zu den wichtigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und ist sowohl als Standortfaktor als auch für das Bildungs- und Qualifizierungsangebot einer Kommune von großer Bedeutung:

In manchen Ortsteilen der Marktgemeinde Lanzenkirchen gibt es bei der Breitbandversorgung leider noch erhebliche Lücken! Einer dieser weißen Flecken befindet sich in der Hubertusgasse in Frohsdorf. Auch unzählige Telefonate der Anrainer mit dem Netzbetreiber A1 brachten bis dato Nichts, um die Internetgeschwindigkeit auf einen - für einen privaten Haushalt - brauchbaren Wert anzuheben. Viele Technikereinsätze in verließen in den letzten Jahren im Sand.

Auch der Versuch mit aufpreispflichtiger Hybrid Technologie, welche die Geschwindigkeiten aus dem Festnetz-Internet und dem 4G/LTE Mobilfunknetz verbindet, bringt nicht den gewünschten Erfolg. Grund hierfür: Die LTE Mobilfunkzelle hat lediglich eine begrenzte Datenkapazität.

Alle Nutzer einer LTE-Zelle teilen sich die vorhandene Leistung. Das bedeutet, je weniger Nutzer in einer Zelle, desto höher die Geschwindigkeit. Aus diesem Grund kommt es besonders dann zu erheblichen Schwankungen, wenn an Wochenenden, Feiertagen, oder einfach nur abends sehr viele Nutzer in einer LTE-Zelle eingeloggt sind. Bei einer Kombination aus niedriger Breitbandgeschwindigkeit und hohem LTE-Anteil, wie in unserem Haushalt der Fall, wird diese Schwankung noch stärker wahrgenommen.

Es ist kaum anzunehmen, dass der Netzanbieter dies in nächster Zeit ändern wird, obwohl A1 verspricht, das Glasfasernetz laufend weiter auszubauen. Auf der A1-Homepage werden die derzeitigen Ausbaubereiche präsentiert. Leider findet sich die Marktgemeinde Lanzenkirchen nicht in dieser Auswahl.

Demzufolge sollten wir damit rechnen, neue Wege (wenn notwendig auch mit einem anderen Partner) gehen zu müssen, wollen wir die zeitgemäße lückenlose Versorgung der Haushalte mit High-Speed Internet sicherstellen.



Die Mitglieder des DEV Föhrenau mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Mitgliederversammlung des DEV Föhrenau

Ende März fand die 1. Mitgliederversammlung des DEV Föhrenau beim Gasthaus „zum Koxi“ statt. Obmann Alfred Koglbauer berichtete über die erfolgreichen, vergangenen Veranstaltungen und verwies auf die anstehenden Projekte. Des Weiteren bedankte er sich auf die konstruktiven Vorschläge der Mitglieder und Interessierten.

Unter anderem soll im Som-

mer gemeinsam mit der FF-Föhrenau ein Ferienspiel organisiert werden. Die anstehenden Vorhaben werden zeitgerecht bekanntgegeben. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Föhrenau-Gemeinderat Ing. David Diabl zeigten sich über die Entwicklung des Vereines erfreut und sicherten die Unterstützung seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu.



Neuer Anstrich für Lagerhausturm. Anfang Mai begannen die Malerarbeiten für den Lagerhausturm in Lanzenkirchen, aufgeführt von der Firma Horejschi. Ebenso wurden die desolaten Fenster gegen Neue ersetzt und eingebaut. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Erich Horejschi überzeugten sich von den rasch voranschreitenden Arbeiten beim ehem. Lagerhaus.

Innovationsprojekt der NMS: Berufsorientierung groß geschrieben

„Unternehmen zum Angreifen“ – eine Realbegegnung in der Berufsorientierung der besonderen Art.

Im Rahmen des Innovationsprojekts „ReBox – Regionale Berufsorientierung ermöglichen“ brachten 10 Unternehmer/innen und Betriebe den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen der NMS Lanzenkirchen am Montag, dem 20.05., die Welt der Berufe durch Tun und Ausprobieren typischer Tätigkeiten näher und standen Rede und Antwort bei den Berufsträgerinterviews. Die Bandbreite war groß: vom Augenoptiker, KFZ-Techniker, Systemtechniker oder Kommunikationstechniker bis hin zur Sozialarbeiterin, Gastronomiefachmann, Versicherungskauffrau oder

OP-Krankenschwester. Die Firma W. Hamburger GmbH war durch drei motivierte Mitarbeiter/innen stark vertreten, die den Beruf des Papiertechnikers vorstellten. Die Lehrlingsexpertin vom Bau, Mag. Liegler rundete das Programm ab. Wir danken allen Unternehmerinnen und

Unternehmern, den Personalisten und Unterstützern der Veranstaltung. Besonderer Dank gilt den Pädagoginnen Daniela Michlfeit, Heidemarie Berger und Anja Rodler, die den Kindern den Einblick in die Berufswelt ermöglicht haben. Unterstützende Firmen waren: Flying

Car Service Lanzenkirchen, Generali Versicherung AG, GH Media Scheiblingkirchen, W. Hamburger GmbH Pitten, Optik Jirasko Wiener Neustadt, Restaurant „time out“ Lanzenkirchen, Security Access Lanzenkirchen, Sozialarbeiterin Pamela Pichler und OP-Krankenschwester Roswitha Schebach. Unsere Schülerinnen und Schüler waren begeistert von diesem Nachmittag.

Sie werden im Rahmen dieses Projektes durch verschiedenste Veranstaltungen und Workshops besonders gut auf die Möglichkeiten nach dem Pflichtschulabschluss vorbereitet. Am 29.05. werden die Mädchen der 3. Klassen einen „girlsday“ bei den Raaber Bahnen verbringen können – eine weitere tolle Möglichkeit.



GGR David Diabl, Celine Anzur, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Plus 40 %: Rekord bei den Jugend-Partnergemeinden

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Zertifizierungen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde neu“ von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben.

Die Zertifikate sind von 2019 bis 2021 gültig. „233 – so viele Gemeinden wie noch nie, werden in den kommenden drei Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen“, ist Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister über diese Rekordzahl erfreut.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugendlichen ist.

„Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat“, so Christiane Teschl-Hofmeister



Klempner Stüberl

Hauptstraße 52, Lanzenkirchen

Kleine Imbisse, Bier, Wein alkoholfreie Getränke, Kaffee etc. Familiäre Atmosphäre und viele gemeinsame Aktivitäten durch den Fun-Freizeitverein Klempnerstüberl.

Öffnungszeiten

- Montag bis Donnerstag 14.00 – 21.00 Uhr
- Freitag 10.00 – 21.00 Uhr
- Samstag 10.00 – 17.00 Uhr



Grandhotel Niederösterreichischer Hof

Wr. Neustädter Straße 76, Lanzenkirchen • www.noehof.at

Das á-la-carte Restaurant bietet täglich eine Vielzahl an kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region.

Frühstück

- Frühstücksbuffet täglich 7.00 – 10.00 Uhr.

Warme Küche

- Montag bis Freitag 17.30 Uhr-21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertag 11.30 – 14.00 + 17.30 – 21.00 Uhr

Golfrestaurant Föhrenwald

Golfanlage Föhrenwald • www.gcf.at

Inmitten des idyllischen Föhrenwaldes mit geräumiger Sonnenterrasse. Wundervoller Ausblick auf einen der schönsten Golfplätze Österreichs. Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten sowie Hausmannskost. Beliebt sind Buffets auf der großen Terrasse.

Öffnungszeiten

- täglich ab 09.00 Uhr geöffnet



Gasthaus Art

Wiener Neustädter Straße 30, Klein Wolkersdorf
www.members.aon.at/gasthausart/

Von bodenständiger Hausmannskost bis hin zum hausgemachten Eistraum. Ein Besuch im Gasthaus Art lohnt sich.

Öffnungszeiten

- Montag 09.00 – 19.00 Uhr
- Donnerstag bis Sonntag 09.00 – 19.00 Uhr

Der Sommer kann kommen!

Schattige Gastgärten und Terrassen laden ein



Wiatshaus & Café Köbels

Hauptplatz 3, Lanzenkirchen • www.koebcls.at

Hier beginnt der Tag mit einem köstlichen, variantenreichen Frühstück. Außerdem zu empfehlen sind selbstgemachte Mehlspeisen und eines von zwei täglich frisch gekochten Mittagsmenüs.

Öffnungszeiten

- Montag und Dienstag 06.30 – 14.00 Uhr
- Mittwoch bis Freitag 06.30 – 19.00 Uhr
- Sonntag 08.00 – 19.00 Uhr



Café Restaurant Adrienn

Gemeindesaal Lanzenkirchen • www.adrienn.at

Gutbürgerliche Küche, Frühstück und ein tägliches Menü sowie genug Platz für jede Feier. Besonders gefragt: Schärf-Kaffee, Harrer-Eis, saisonale Shakes. Sehr zu empfehlen: hausgemachte Pizza und Burger!

Öffnungszeiten

- täglich von 8.00 – 21.00 Uhr



Timeout

Gewerbepark • www.timeout-restaurant.at

Das erste Restaurant im Betriebsgebiet Lanzenkirchen zaubert mit frischen und regionalen Produkten, saisonale Spezialitäten. Vom Frühstück bis hin zum Abendessen.

Öffnungszeiten

- Montag bis Sonntag 07.00 – 23.00 Uhr

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Leithastüberl

Wiener Neustädter Straße 32, Lanzenkirchen

Bei erfrischenden Getränken, von alkoholfrei bis Bier und Spritzer, und kleinen Imbissen entsteht im Leithastüberl immer wieder aufs Neue eine gemütliche Atmosphäre.

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag 10.00 – 22.00 Uhr



Gasthof Mühlendorfer

Hauptstraße 186, Haderswörth • www.muehlendorfer.com

Zu Schmankele der gutbürgerlichen österreichischen Wirtshausküche werden vornehmlich Produkte aus der Region verarbeitet. Für Feiern und Veranstaltungen kann auch der üppig grüne Gastgarten genutzt werden.

Öffnungszeiten

- Montag und Mittwoch bis Samstag ab 15.00 Uhr
Küche von 17.00 bis 21.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag ab 09.30 Uhr
Küche bis 15.00 Uhr



Gasthaus „Zum Koxi“

Ufergasse 1, Föhrenau • www.zum-koxi.at

Bodenständige Küche, überdachter Gastgarten für bis zu 90 Gäste, ideal für persönliche Feiern.

Öffnungszeiten

- Mittwoch bis Freitag 10.00 – 22.00 Uhr
- Samstag 09.00 – 22.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 09.00 – 16.00 Uhr

Küche

- Mittwoch bis Samstag 11.00 – 20.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr



Bistro im Golfclub Linsberg

Föhrenauerstraße 8/4, Lanzenkirchen

Neben kleinen Imbissen sowie Snacks erwarten Sie kühle und erfrischende Getränke im Bistro des Golfclubs Linsberg.



Beginn der Bauarbeiten des Aussichtsturms

Der gemeinsame Aussichtsturm der Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen ist im Entstehen. Die Bauarbeiten für das Projekt haben begonnen. Am Kamm des Rosaliengebirges wird eine 15 Meter hohe Holzkonstruktion, mit Blick auf die Bucklige Welt sowie den Neusiedler See, errichtet. Umgesetzt wird das Vorhaben von Firmen aus beiden Gemeinden.



Spatenstich in der Mühlbachgasse

Am 4. April 2019 fand der Spatenstich für das Wohnbauprojekt der Katzelsdorfer Familie Gnam in der Mühlbachgasse in Lanzenkirchen statt. 11 Wohneinheiten werden in den Bauteilen errichtet, welche ab August 2020 bewohnbar sind. In den bestehenden Gebäuden, Bauteil 1 + 2, sind bereits 15 Wohnungen bezogen.

Eröffnung des Golfclub Linsberg

Mit der Eröffnung des GC Linsberg startet in Österreich eine neue Golf-Dimension: die Golfarea 36, die neue Golf-Hochburg in Lanzenkirchen. 36 großartige Golfplätze, 36 Grad warmes Thermalwasser und nur 36 Minuten von der Weltstadt Wien entfernt.

Die Eröffnung ging trotz der nachfolgenden schweren Regengüsse gut über die Bühne, begonnen mit der Begleitmusik von Tom Schwarzmann und Steffi Göschl. Danach folgten die Reden von Eigentümer und Errichter Peter Aigner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der nun auch zwei 18-Loch-Golfplätze in seiner Gemeinde hat.

Ein Film über die Entstehung seit Juli 2017, gedreht vom

Föhrenwald-Mitglied Gerfried Greylinger, brachte viel Applaus und Begeisterung. Präsident Klaus Schneeberger bedankte sich bei allen Beteiligten und sprach von einem weiteren Meilenstein für den Golfclub Föhrenwald Wr. Neustadt und die gesamte Region.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Klaus Schneeberger, LR Petra Bohuslav, Peter Aigner, Dieter Denk

Landesrat Dr.in Petra Bohuslav bedankte sich für den riesigen Impuls und verwies auf die notwendige Zusammenarbeit von Sport und Tourismus. Danach segnete Pater Nestor das Clubhaus und den Golfplatz. Der Banddurchschnitt erfolgte wegen der starken Regenfälle im

Gang des neuen Clubhauses und wurde vorgenommen von: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Klaus Schneeberger, LR Petra Bohuslav, Peter Aigner, Dieter Denk.

Ab sofort sind Reservierungen von Startzeiten im Linsberg Golf über golf.at online oder unter Tel. 02622-326 26 möglich.

Auf www.linsberggolf finden Sie Eröffnungsangebote.

Golfarea 36-Tage – Greenfeeaktion An folgenden Tagen zahlen sie in den jeweiligen Clubs nur 36 Euro für ein Greenfee:

GC Linsberg:

Montag, 24. Juni 2019

Montag, 22. Juli 2019

GC Föhrenwald:

Dienstag, 09. Juli 2019

Wir gratulieren
zur Geburt:



Frida BENDA



Joel MENYHART



Trim LUTFI



Laurea HAINDL



Lisa NEUBURGER

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Hans HAILZL (80)



Margarethe KARNER (80)

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Erika KÖNIG (80)



Erika KARNER (80)



Rudolf HENDLING (80)



Anna MÜLLNER (85)



Rudolf FRIEDBACHER (85)



Hedwig APFELTHALER (90)



Franz GLATZ (90)



Franz KORNFELD (90)

Wir gratulieren zur
Diamantenen
Hochzeit:



Franz und Anna Glatz

Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit:



Brigitte und Julius DIABL



Johann und Annemarie KOGER



Josef Woltran feiert seinen 70er

Josef Woltran feierte am 27. Februar seinen 70. Geburtstag. Im Namen des Bauernbundes überbrachte Obmann Christoph Rodler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler und Obmann-Stellvertreter Johannes Fingerlos Glückwünsche sowie ein Geschenk und wünschte alles Gute sowie viel Gesundheit.

Am Foto: Obmann Christoph Rodler, Josef Woltran, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler und Obmann-Stv. Johannes Fingerlos

Aus der Gemeinde

Baden in der Leitha

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass...

- das Baden in der Leitha Gefahren mit sich bringen kann.
- Benützung nur auf eigene Gefahr.
- das Entzünden von Lagerfeuer oder das Grillen verboten sind.
- der mitgebrachte Müll ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen.

Information zur Führung von Hunden

Gemäß NÖ Hundehaltungsgesetzes sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender

Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.

Weiters wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Für die Beseitigung des Hundekots stellt die Gemeinde den Hundebesitzern Hundekotbeutel gratis zur Verfügung, die bei der Anmeldung an die HundebesitzerInnen verteilt werden. Wir bitten Sie, mit diesen Beuteln die

Hinterlassenschaft Ihres Hundes einzusammeln und diesen anschließend in den nächsten Abfallkorb zu werfen. Sollten Sie weitere Beutel benötigen, so können Sie diese kostenlos am Gemeindeamt abholen.

Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden sind in den genannten Bereichen immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf §8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltungsgesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und The-

rapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen. Wer gegen die Bestimmungen des NÖ Hundehaltungsgesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die geahndet wird.

Reitverbot am Au-Damm

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass Reiter nur die Fahrbahn und auf Straßen mit Reitwegen benützen dürfen. Das Reiten im Augebiet ist (Ausnahme: vom Sportplatz bis nach Katzelsdorf) verboten, im Flussbett jedoch nicht. Das Reiten im Wald ist grundsätzlich verboten.

Erlaubt ist es nur dann, wenn die Zustimmung des Eigentümers vorliegt. Am Leitha-Damm besteht ein Reitverbot und wir bitten Sie, dieses ebenfalls einzuhalten.

Leserbriefe

Hochwasserschutz

Da vor kurzem unser neuer Hochwasserdamm eingeweiht und eröffnet wurde, möchten wir unserem Herrn Bürgermeister Bernhard Karnthaler Danke sagen, dass er das große Projekt möglich gemacht hat.

Da wir Anrainer von der Leitha sind, haben wir schon viele Male miterlebt wie die Leitha aus ihrem Bachbett übergetreten ist. Es war jedes Mal ein Zittern und Bangen

– hält der Damm oder überschwemmt es unseren Garten. Als die Bauarbeiten zum neuen Damm begonnen haben ist große Erleichterung eingetreten.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Baufirma und bei allen Projektbeteiligten bedanken.

Walter und Maria Decker

Benefizkonzert

Wertschätzung ist ein Zei-

chen von Verständnis, Freundschaft, Anerkennung, Nächstenliebe und Vertrauen. All das spürten wir beim Benefizkonzert am 27. April 2019. An dieser Stelle möchte ich und meine Familie Danke sagen an alle Freunde, Bekannte, Familie, Organisatoren der Gemeinde, Familie Clemens Jeitler und vor allem der hervorragenden Band Andrew Young und den Lanzenkirchnern, die diesen Abend so wunderbar mitgestaltet haben.

Alleine kann man keinen Stein bewegen, doch gemeinsam Berge versetzen. In so einer Gemeinde kann man sich nun geborgen fühlen, wo Menschlichkeit einen hohen Stellenwert hat.

Es ist schön zu wissen, dass man mit all den Herausforderungen nicht alleine ist. Wir wünschen allen viel Gesundheit und freuen uns auch weiterhin auf viele gemeinsame Stunden.

Werner & Ulrike Hafenscher

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt • 02627 454 32 buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt 9. Juli • 6. August • 3. September
Bauberatung Ing. Peter Brauner	8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt 3. Juli • 7. August • 4. September
Kostenlose Beratung für Angehörige von Demenzkranken Birgit Böhm	17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 25. Juni • 24. September

» www.lanzenkirchen.gv.at «

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

bezahlte Anzeige

Veranstaltungen

JUNI		
25.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
25.	Dienstag	und 26. Juni, Ausstellung-Wege zu einem klimafreundlichen Leben, Gemeindesaal
28.	Freitag	bis 30. Juni, Feuerwehrfest der FF-Föhrenau
28.	Freitag	18.00 Uhr, Gassltreff beim FF-Fest in Föhrenau
28.	Freitag	19.00 Uhr, Theater G.U.T., Pfarrheim Lanzenkirchen
JULI		
3.	Mittwoch	19.00 Uhr, Frauenstammtisch, Köbsls Wirtshaus & Cafè
3.	Mittwoch	14.00 -17.00 Uhr, Ferienspiel – Bauernhof Fam. Karnthaler
9.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
12.	Freitag	bis 14. Juli, Feuerwehrheiligen der FF-Kleinwolkersdorf
12.	Freitag	18.00 Uhr, Gassltreff beim Feuerwehrheiligen Kleinwolkersdorf
13.	Samstag	14.00 -17.00 Uhr, Ferienspiel – Jugendfeuerwehr Kleinwolkersdorf
17.	Mittwoch	14.00 -17.00 Uhr, Ferienspiel – Bibliothek in Lanzenkirchen

Veranstaltungen (Fortsetzung)

20.	Samstag	14.00-17.00 Uhr, Ferienspiel – DEV Föhrenau und FF Föhrenau, Spielplatz Föhrenau
20.	Samstag	und 21. Juli, 2. Historienfest in Haderswörth
23.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
24.	Mittwoch	14.00-17.00 Uhr, Ferienspiel – Gesunde Küche, Schulküche NMS Lanzenkirchen
31.	Mittwoch	14.00-17.00 Uhr, Ferienspiel – Wissen zum Anfassen mit Angelika Wallner, Turnsaal NMS
AUGUST		
5.	Montag	bis 9. Aug, 8.30 - 15.00 Uhr „Summer Sports Days“
7.	Mittwoch	19.00 Uhr, Frauenstammtisch, Köbels Wirtshaus & Cafè
7.	Mittwoch	14.00 -17.00 Uhr, Ferienspiel – Musikschule Tonwerk
13.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
14.	Mittwoch	14.00 -17.00 Uhr, Ferienspiel – Theater mit Gitti, Lilienhof
15.	Donnerstag	9.30 Uhr, Festgottesdienst und Kirtag in Föhrenau
16.	Freitag	bis 18. Aug, Feuerwehrfest der FF-Haderswörth
16.	Freitag	18.00 Uhr, Gassltreff beim FF-Fest in Haderswörth
19.	Montag	bis 23. Aug, Deutsch-Ferienkurs, LERNENERGIE
21.	Mittwoch	14.00-17.00 Uhr, Ferienspiel – Waldtheater von den kleinen Leonardos, Auspielplatz
27.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
28.	Mittwoch	14.00-17.00 Uhr, Ferienspiel – Großes Abschussfest, Bertl Spielplatz „15 Jahre Ferienspiel“
28.	Mittwoch	17.00 Uhr, Lanzenkirchner Entenrennen, Leithabrücke in Frohsdorf
30.	Freitag	bis 01. Sept., Feuerwehrfest der FF-Frohsdorf
30.	Freitag	18.00 Uhr, Gassltreff beim FF-Fest in Frohsdorf
SEPTEMBER		
3.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	19.00 Uhr, Frauenstammtisch, Köbels Wirtshaus & Cafè
8.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
10.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
14.	Samstag	Preisschnapsen des DEV Haderswörth
15.	Sonntag	Festgottesdienst mit Fahrradsegnung im Anschluss
15.	Sonntag	Kirtag in Lanzenkirchen
22.	Sonntag	70 jähriges Gründungsfest der FF-Föhrenau
24.	Dienstag	17.00 Uhr, Generationentreff im Cafe Restaurant Adrienn
27.	Freitag	15 Jahre Hort im Gemeindesaal
29.	Sonntag	Erntedankfest im Lilienhof

Zahnärzte-Dienst

29.+30. Juni	Dr. Karin EDDA	2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 20	02630/334900
6.+7. Juli	Dr. Irene SIMON	2630 Ternitz, Dr. Kalr-Holoubek-Straße 3	02630/38477
13.+14. Juli	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
20.+21. Juli	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630/36759
27.+28. Juli	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622/21694
3.+4. August	Dr. Karl FUX	2650 Payerbach, Anton-Weiser-Straße 30	02666/54240
10.+11. August	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau an der Rax, Hans Wallner-Straße 7	02666/52850
15. August	Dr. Friedrich LECHNER	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
17.+18. August	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786
24.+25. August	Dr. Anca SCHMER	2632 Wimpassing, Triester Bundesstraße 48	02630/38364
31. August+1. Sep.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau an der Rax, Hans Wallner-Straße 7	02666/52850
7.+8. September	Dr. Irene TESAR	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630/38278
14.+15. September	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/2226
21.+22. September	Dr. Peter OEDENDORFER	2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Straße 23	02252/76997
28.+29. September	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644/37170

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

ab 2. März 2019	<p>Strauch- bzw. Baumschnitt</p> <p><i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i></p> <p>Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren</p>
Dienstag und Samstag werden übernommen:	<p>Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte</p>
kostenpflichtig sind u.a.:	<p>Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmesdämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack</p>

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

Ärzte-Wochenenddienst

29.+30. Juni	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/454940
6.+7. Juli	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
13.+14. Juli	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
20.+21. Juli	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
27.+28. Juli	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau, Gartenstraße 315	02627/82424
3.+4. August	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
10.+11. August	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
15. Aug	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
17.+18. August	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
24.+25. August	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau, Gartenstraße 315	02627/82424
31. August + 1. Sept.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
7.+8. September	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/454940
14.+15. September	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
21.+22. September	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
28.+29. September	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149

Apotheken-Dienste

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	Mo	Bahnhof	1	Do	Pitten	1	So	Pitten
2	Di	Bad Erlach	2	Fr	Krone	2	Mo	Bahnhof
3	Mi	Merkur	3	Sa	Fischapark	3	Di	Bad Erlach
4	Do	Mariahilf	4	So	Heiland	4	Mi	Merkur
5	Fr	Zehnergürtel	5	Mo	Leopold	5	Do	Mariahilf
6	Sa	Krone	6	Di	Bahnhof	6	Fr	Pitten
7	So	Fischapark	7	Mi	Bad Erlach	7	Sa	Krone
8	Mo	Pitten	8	Do	Merkur	8	So	Fischapark
9	Di	Leopold	9	Fr	Mariahilf	9	Mo	Heiland
10	Mi	Bahnhof	10	Sa	Zehnergürtel	10	Di	Leopold
11	Do	Bad Erlach	11	So	Krone	11	Mi	Bahnhof
12	Fr	Merkur	12	Mo	Fischapark	12	Do	Bad Erlach
13	Sa	Mariahilf	13	Di	Pitten	13	Fr	Merkur
14	So	Zehnergürtel	14	Mi	Leopold	14	Sa	Mariahilf
15	Mo	Krone	15	Do	Bahnhof	15	So	Zehnergürtel
16	Di	Fischapark	16	Fr	Bad Erlach	16	Mo	Krone
17	Mi	Heiland	17	Sa	Merkur	17	Di	Fischapark
18	Do	Leopold	18	So	Mariahilf	18	Mi	Pitten
19	Fr	Bahnhof	19	Mo	Pitten	19	Do	Leopold
20	Sa	Bad Erlach	20	Di	Krone	20	Fr	Bahnhof
21	So	Pitten	21	Mi	Fischapark	21	Sa	Bad Erlach
22	Mo	Mariahilf	22	Do	Heiland	22	So	Merkur
23	Di	Zehnergürtel	23	Fr	Leopold	23	Mo	Mariahilf
24	Mi	Krone	24	Sa	Bahnhof	24	Di	Pitten
25	Do	Fischapark	25	So	Bad Erlach	25	Mi	Krone
26	Fr	Pitten	26	Mo	Merkur	26	Do	Fischapark
27	Sa	Leopold	27	Di	Mariahilf	27	Fr	Heiland
28	So	Bahnhof	28	Mi	Zehnergürtel	28	Sa	Leopold
29	Mo	Bad Erlach	29	Do	Krone	29	So	Bahnhof
30	Di	Merkur	30	Fr	Fischapark	30	Mo	Bad Erlach
31	Mi	Mariahilf	31	Sa	Pitten			

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Neunkirchner Straße 17
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

535 Millionen Euro für den Neubau des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt

Inbetriebnahme ist für 2028 geplant

Um rund 535 Millionen Euro wird in Wiener Neustadt ein neues Landeskrankenhaus errichtet werden. Das haben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Wiener Neustädter Bürgermeister Klaus Schneeberger bekannt gegeben. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2028 geplant.

Aufgrund der Investitionssumme sei das neue Landeskrankenhaus Wiener Neustadt „das größte Investitionsprojekt in der 2. Republik in Niederösterreich neben dem Regierungsviertel“, sagte die Landeshauptfrau.

„Wir wollen damit optimale Bedingungen für die Patientinnen und Patienten sowie optimale Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen“, betonte sie. Bis zur Eröffnung des neuen Krankenhauses werden darüber hinaus 28 Millionen Euro am bestehenden Standort investiert, um den hohen Standard halten zu können.

„Unser Gesundheitssystem in Niederösterreich ist im europaweiten und weltweiten Vergleich eines der besten überhaupt“, zeigte sich Mikl-Leitner überzeugt. Das Land investiere mehr als die Hälfte des gesamten Landesbudgets und damit 4,5 von 8 Milliarden Euro in die Bereiche Gesundheit, Pflege und

Soziales. Ein wichtiger Schritt sei in diesem Zusammenhang auch die neue Landesgesundheitsagentur. „Wir verstehen die Bereiche Gesundheit und Pflege als eine gemeinsame Herausforderung. Darum



Foto: MLK Flitzwieser

wollen wir diese Bereiche unter einem Dach denken, planen und steuern“, so die Landeshauptfrau.

Die Landeskrankenhäuser seien eine „ganz zentrale und tragende Säule der Gesundheitsversorgung, und sie sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor“, sprach Mikl-Leitner einen weiteren Aspekt an. So lösten die Landes- und Universitätskrankenhäuser eine Wertschöpfung von rund 2,7 Milliarden Euro pro Jahr aus, davon blieben 1,4 Milliarden Euro direkt in den Regionen. „Seitens der Landeskrankenhäuser werden rund 46.000 Arbeitsplätze abge-

sichert. 21.500 direkt in den Krankenhäusern, 24.500 über die Umwegrentabilität“, betonte sie. In den vergangenen Jahren seien in Niederösterreich im Bereich der Landeskrankenhäuser rund zwei Milliarden Euro in

Neu-, Um- und Zubauten investiert worden, informierte die Landeshauptfrau weiter. Abgeschlossen seien etwa die Neubauten in Neunkirchen, Baden, Mödling und Mistelbach oder auch Umbauten und Erweiterungen wie in St. Pölten, Lilienfeld, Mauer und Zwettl. Für die Zukunft gibt es neben Wiener Neustadt viele weitere Vorhaben, als Beispiele nannte Mikl-Leitner u. a. das Haus D im Universitätskrankenhaus St. Pölten, die technische Sanierung im Landeskrankenhaus Gmünd oder den Neubau der Krankenpflegeschule in Zwettl.

„Unsere Landeskrankenhäuser leisten Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau, und das in allen Regionen Niederösterreichs“, betonte auch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Das bestätigten auch Umfragen, die Patientenzufriedenheit liege im Schnitt bei weit über 90 Prozent, meinte er. Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt sei „ein Top-Standort“ und „Vorreiter, wenn es um neue medizinische Methoden geht“, betonte Pernkopf, der auch auf die Entwicklung des Standortes verwies: „Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt wurde 1889 eröffnet. Damals gab es 150 Betten, im Neubau werden es 680 Betten sein. Damals wurden 525 Patientinnen und Patienten behandelt, heute zählen wir 40.000 stationär aufgenommene und 430.000 ambulant behandelte Patientinnen und Patienten.“

Der Wiener Neustädter Bürgermeister Klaus Schneeberger zeigte sich überzeugt, „dass dieses Projekt ein Vorzeigeprojekt wird“. Man werde die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv einbinden, kündigte er an. Mit dem neuen Krankenhaus wird gemeinsam mit MedAustron „ein Gesundheitscluster entstehen“, freute sich der Bürgermeister.

SMS-Info-Service für Lanzenkirchen

Liebe Lanzenkirchnerinnen!
Liebe Lanzenkirchner!

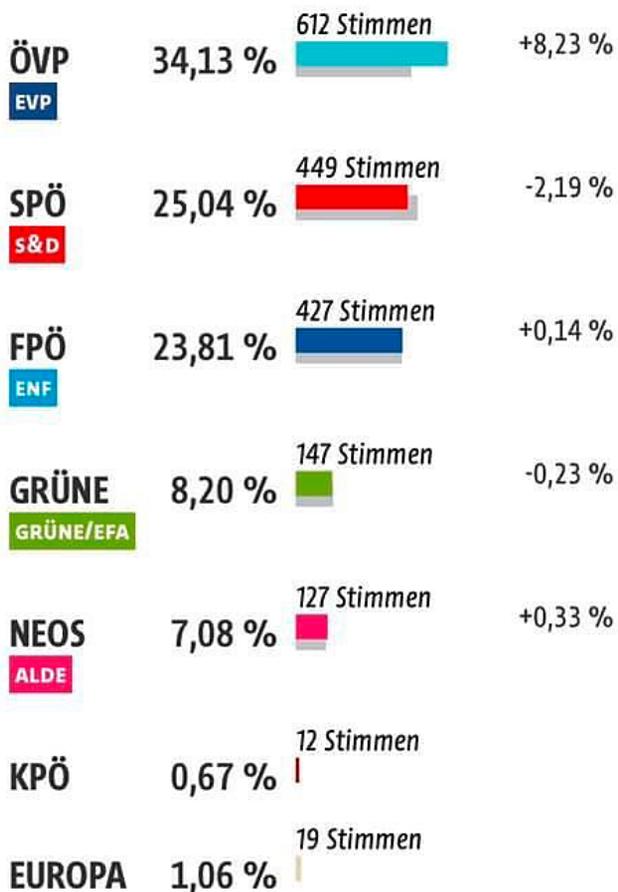
Mit unseren neuen „SMS-Dienst“ möchten wir Ihnen schnell und aktuell wichtige Mitteilungen und Neuigkeiten per SMS übermitteln. Inhalte unserer Benachrichtigungen werden sein:

- Sicherheitshinweise
- Gebrechensmeldungen
- Wichtige Richtlinien
- Mülltermine

Um den SMS-Service in Anspruch nehmen zu können, wenden Sie sich an unser Gemeindeamt:
Stephanie Hahn • 02627/45432-13 • stephanie.hahn@lanzenkirchen.gv.at

Europawahl

amtliches Endergebnis



Gratulation zur Geburt

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg gratulierten im Namen der Marktgemeinde Lanzenkirchen GGR Ing. David Diabl und Jenny Gruber zur Geburt ihrer Tochter Sophie.

Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, GGR Ing. David Diabl, Jenny Gruber, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Förderungsaktion: Raus aus dem Öl!

1/3 der Energie der Haushalte wird für die Heizung verwendet. 15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll Schluss sein: Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten.

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg von dem fossilen System auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO₂/ Haushalt und Jahr eingespart werden! Doch neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg:

Öl ist einer der teuersten Energieträger und starken, unvorhersehbaren Preisschwankungen unterworfen, während Holz günstig, nachwachsend und regional verfügbar ist. Pro Jahr zahlen wir über zwei Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Niederösterreich bleiben und hier über 40.000 Jobs schaffen!

Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Tauschen Sie Ihre alte Heizung (Öl, Gas, Strom, Koks, Kohle oder Allesbrenner) gegen eine klimafreundliche Wärmepumpe, eine Holzcent-

ralheizung oder einen Nah-/Fernwärmeanschluss und holen Sie sich eine staatliche Förderung in Höhe von 5.000 Euro. Die Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderfähig.

Bei gleichzeitiger thermischer Sanierung des Hauses erhöht sich der „Raus aus dem Öl“-Bonus auf bis zu € 6.000. Zusätzlich werden die Sanierungsmaßnahmen mit max. € 6000 belohnt, der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird mit weiteren max. € 3000 gefördert. Die Förderanmeldung erfolgt automatisch online und kann bis zum 31.12.2019 eingebracht werden, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Ab Anfang Mai 2019 fördert auch das Land NÖ den Umstieg auf alternative Heizkessel mit bis zu € 3.000. Die neue Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2019 und kann gleichzeitig mit dem „Raus aus dem Öl“-Bonus des Bundes, der bis zu € 5.000 bringt, in Anspruch genommen werden. Das Ansuchen kann nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Heizungsanlage ab 1. Mai online unter www.noe-wohnbau.at eingebracht werden.



Foto: C.Zettl

Traude Jeitler vom Weltladen mit Bezirksbauernobmann (und Kürbiskernölproduzent) Josef Fuchs und Gemahlin Christa bei der Präsentation des neuen Regionalregals

RegionalRegal im Weltladen

Der Weltladen Lanzenkirchen erweiterte sein Sortiment. Beim Weltladen-Fest am 1. Mai stellten Lanzenkirchner und regionale Direktvermarkter ihre Produkte vor und luden zur Verkostung ein. Neu im Sortiment sind hochwertige Öle, vollwertige Bio-Getreide und -Mehle (Dinkel, Emmer, Einkorn, Roggen), kraftvolle Samen und Kerne (Leinsamen, Mohn, Kürbis- und Sonnenblumenkerne). Das Sorti-

ment wird laufend erweitert werden - entsprechend den Wünschen unserer Kund*innen.

„Fair und regional verträgt sich gut“, ist Traude Jeitler, Weltladen-Mitarbeiterin und Initiatorin des neuen Regionalregals überzeugt. Lebensmittel aus der Region ergänzen den Fairen Handel ideal auf dem gemeinsamen Weg zu einer nachhaltigeren und klimafreundlichen Wirtschaft.



Spatenstich der Quattrohäuser in Föhrenau. Am 29. Mai fand der feierliche Spatenstich in Föhrenau, in der Nähe der neuen Siedlung beim Golfclub Linsberg, statt. Hier verwirklicht die Wohnbaugenossenschaft „Neue Eisenstädter“ nach den Plänen des Architekten Ing. Wolfram Trecek eine Reihenhäuseranlage. Insgesamt werden 8 Reihenhäuser in schöner Lage errichtet. **Am Foto:** Geschäftsleiter Dir. Karl Scherleithner (Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt), Dir. Erwin Holzhofer, Prok. Mag. Angelika Mayer-Handler, Bauleiter Frank Pfnier, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, KommRat Dir. Anton Mittelmeier, Statiker DI Eduard Kraus, Bmstr. Bernd Gerdenitsch

Neue Kampagne „Wir für Bienen“

Wildbienen verdienen einen besonderen Schutz, denn sie haben es in unseren geordneten, gestriegelten und einheitlichen Gärten oft schwer. Der Verein "Wildbienengarten" wurde im Frühjahr 2013, unter Obmann Johann Kainz gegründet, um den Schutz der Wildbienen zu sichern und die ansässige Population zu stärken.

„Dass das Land im Frühling wieder aufblühe, sei nicht selbstverständlich. Dafür brauche es Millionen von In-

sekten, die das Naturland NÖ bevölkern und die Blühpflanzen bestäuben, darunter vor allem Honig- und Wildbienen“, so LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Stephan Pernkopf.

Die neue gemeinsame Kampagne „Wir für Bienen“ solle gleichermaßen informieren und motivieren, das Miteinander zwischen Bauern und Biene aufzeigen und dafür sorgen, dass das Naturland NÖ auch morgen noch so bunt blühe.



Fotocredit: NLK Heimerger

BBK-Obmann ÖkR. Josef Fuchs, BR Martin Preineder, Gebietsbäuerin Martina Karthaler, LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Stephan Pernkopf, Johann Kainz, Bürgermeister Bernhard Karthaler



GR Manfred Grimm, Bürgermeister Bernhard Karthaler und FF-Kommandant Herbert Koger mit den Schülerinnen und Schülern

Lanzenkirchen erstrahlt in neuem Glanz – dank Flurreinigung

Mittlerweile ist die „Flurreinigung“ die größte Umweltaktion in unserer Gemeinde. Treffpunkt war 6. April bei den Feuerwehrhäusern in den Katastralgemeinden. Bereits am Vortag halfen die Schülerinnen und Schüler aus Lanzenkirchen mit.

„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Das zeigt auch die größte Umweltaktion in Lanzenkirchen – die Flurreinigung. Die Unterstützung und die Motivation der vielen Freiwilligen macht mich als Bürgermeis-

ter immer wieder sehr stolz“, so Bürgermeister Bernhard Karthaler.

Bitte, bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel.

Wie jedes Jahr wurde die Aktion von den örtlichen Feuerwehren, den Vereinen, den Landwirten, der Jägerschaft und vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Im Anschluss lud die Marktgemeinde zur Jause ins FF-Haus Lanzenkirchen ein.



Klimawandel bringt Natur ins Schwitzen

Herr Tion Blondiau, BSc, von der Energie- & Umweltagentur NÖ stellte die Situation des Klimawandels dar, wie sich die Erde wahrscheinlich verändern wird wenn keine Maßnahmen gesetzt werden. Frau DI Sabine Plodek – Freimann stellte den Naturraum dar und deren Veränderung die kommen werden, sprach aber auch die Neophyten an, die vor 100 Jahren zu uns kamen und sich durch die Klimaänderung jetzt bei uns wohlfühlen.

Herr Mag. (FH) Rainer Leitner von der Klimawandelanpassungsmodellregion Bucklige – Welt Wechselland schilderte die Situation in unserer Region. Anschließend folgte eine Diskussion wo viele Fragen beantwortet werden konnten.

Es stellte sich heraus, dass es an jedem Einzelnen liegt, sich zu überlegen was er tun kann und will, um die Umwelt zu schützen und damit den Klimawandel aufzuhalten.

Heurigenkalender

Mostheuriger Familie Loibenböck Kleinwolkersdorf

Bahngasse 1, Tel. 02627 / 45496
f.loibenboeck@gmx.at

26.07. bis 04.08.

Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4, 02627 / 45045
fingerlos-frohsdorf@aon.at

21.06. bis 04.07. • 16.08. bis 29.08.

Heuriger Familie Zechmeister Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14, 02627 / 455 34
info@michlhof.eu

06.06. bis 23.06. • 04.07. bis 21.07. • 01.08. bis 18.08.



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Erika & Horst Wallner, Ines Wallner, Ing. Rudolf Lamberg

„Abschiedsfeier“ bei Horst Wallner!

Am Samstag den 11. Mai lud der Unternehmer Horst Wallner zu seiner "Abschiedsfeier" in den Installationsbetrieb ein. Zahlreiche Gäste, allem voran unzählige Unternehmer, Wegbegleiter, Freunde sowie Familie wurden begrüßt. Bei der Festansprache verkündigte Inhaber Horst Wallner die Schließung des Installationsbetriebes.

Freudige Nachrichten: Vor kurzem bekam Horst Wallner den Titel als Kommerzialrats verliehen.

Auch Vizebürgermeisterin Heide Lamberg folgte der Einladung und durfte Horst Wallner persönlich gratulieren und sich für sein jahrelanges, erfolgreiches Engagement rund um seinen Betrieb in Lanzenkirchen bedanken.

Mein Lieblingsplatzlerl...



Lieblingsplatzl Viktoria Förstl. Zurzeit Sie besucht die 21-jährige Vicky Förstl das das Kolleg für Elementar Pädagogik im Sankta Christiana. Vicky Förstl ist nicht nur Leiterin der Landjugend, auch in der Jungschar leitet sie die Gruppe Monkies. Die Landjugend erlebt momentan ein großes Revival, immerhin besteht das Team aus 40 aktiven Mitgliedern. Kultur und Brauchtum sind ihr dabei genauso wichtig, wie Teambildung und Spaß mit den Mitgliedern. Entspannung sucht Vicky sehr gerne in der Leithaau. Schwimmen, picknicken, spazieren gehen kann man in diesem wunderbarem Auegebiet besonders gut. Kräuter und Blumen für verschiedene Zubereitungen findet man hier in Hülle und Fülle. Gerade jetzt im Frühling lädt das Leithaauer zum entspannen ein...



Erste Hilfe Kurs bei der Firma Fuchs.

Mitte Mai fand der "Erste Hilfe Grundkurs" bei der Baufirma Fuchs in Haderswörth statt. Die Mitarbeiter des Unternehmens erlernten wichtige Maßnahmen sowie das nötige Wissen und die Selbstsicherheit um in Notfällen zu helfen.

Warum Chemie im Garten überflüssig ist

Im Sommer, wenn unsere Pflanzen in ihrer größten Pracht stehen, wenn unsere Obst- und Gemüsepflanzen schmackhafte Früchte produzieren, dann kommen leider auch Schädlinge und Krankheiten, die unsere Arbeit zunichtemachen können.

Der Naturgarten ist meist weniger von diesen ungeliebten Gästen betroffen, denn Pflanzenvielfalt, Bodenbelebung und pflanzengemäße Ernährung durch Kompost und organische Düngung stärken unsere Pflanzen und sorgen vorbeugend für ein Gleichgewicht durch nützliche Tiere, Pilze und Bakterien. Der naturgemäße Pflanzenschutz greift immer nur leicht regulierend in dieses

Gleichgewicht ein, schont Nützlinge und wirkt sehr zielgerichtet. Die Beseitigung der Ursache, nicht der Symptome einer Schädigung ist das Ziel. Nun gibt es aber sehr viele Mittel auf chemischer Basis, die in erster Linie die Symptome beseitigen, also den Schädling oder die Krankheit direkt bekämpfen. Das hilft zwar kurzfristig ist aber auf die Dauer gesehen nicht nur für den Anwender und die Umwelt schädlich sondern schadet auch der behandelten Pflanze, weil Pflanzenschutz immer auch Stress für die Pflanze bedeutet. Weiters werden nützliche Gegenspieler ebenso vernichtet wie der Schädiger selbst, denn die Mittel wissen nicht zwischen Schädling und Nützling zu unterscheiden.

Ein weiterer Nachteil der chemischen Präparate ist die schwere Abbaubarkeit. Oft ist eine lange Wirkdauer ja gewünscht, aber irgendwann ist die wirksame Dosis in der Pflanze unterschritten und die ersten Schädlinge können sich wieder ansiedeln. Diese nehmen jetzt die verbleibenden Wirkstoffe auf und können sich daran gewöhnen. Auch die Nachkommen dieser Schädlinge vertragen diese Menge an chemischem Mittel gut und eine Unempfindlichkeit (Resistenz) gegen den Wirkstoff kann sich so schnell aufbauen. Wussten Sie, dass zum Beispiel manche Insektenvernichter noch nach Jahren in der Pflanze nachweisbar sind und Nützlinge abtöten können? Dass Rasenunkraut-

vernichter in den Gräsern bis zu 2 Jahren vorhanden sind? Dass viele Mittel und deren Abbauprodukte, vor allem Totalunkrautvernichter, auch jahrelang im Boden verbleiben und die Fruchtbarkeit des Bodens einschränken? Mehr Krankheiten und geschwächte, schädlingsanfällige Pflanzen sind die Folge. Oft wird dann weiter mit chemischen Mitteln bekämpft, was einem Teufelskreislauf gleichkommt.

Naturpräparate wie Seifen oder Kräuterextrakte sind der Natur bekannt und werden in der Regel sehr schnell abgebaut. Resistenzen sind deshalb bei Biopräparaten meist unbekannt und durch die schnelle Abbaubarkeit haben viele Biomittel auch nur eine kurze oder keine Wartezeit.



Verabschiedung von Dr. Chlopčik

Am letzten Tag des Feuerwehrfestes Bad Erlach war es an der Zeit einen ganz besonderen Feuerwehrmann zu ehren und in den wohlverdienten Reservestand zu verabschieden: Medizinalrat Dr. Viktor Chlopčik.

Der beliebte Mediziner führte in Bad Erlach seit vielen Jahren ein 16-stündigen Erste Hilfe Lehrgang durch, wo er mehrere hundert Teilnehmer im Laufe der Zeit in speziellen Rettungstechniken vor-

bereitete. 30 Jahre lang war er als Feuerwehrarzt in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Erlach tätig, aufgrund seines enormen fachlichen Wissens war er 1993 zum Bezirksfeuerwehrarzt befördert worden.

Als Dank für seine langjährige Tätigkeit wurde ihm vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Freiler das goldene Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes überreicht.



Fest der FF Lanzenkirchen

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen stand das Wochenende Anfang Juni im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen, welche zu ihrem traditionellen Zeltfest lud. Freitags begann das Fest mit dem Pensionisten- und SeniorenNachmittag, folgend mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Bernhard Karthaler und der legendären Hydrantenparty. Der Samstag stand unter dem Motto „Dirndl sucht

Lederhose“ mit den „Alpinzigeuner“. Und am Sonntag ließ man das Fest noch mit der traditionellen Feldmesse und einem anschließenden Frühschoppen ausklingen.

Am Foto: UA-Kdt. Manfred Landl, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karthaler, Norbert Bierbaumer, Kdt. Ing. Franz Geyer, Thomas Kratochvil, LAbg. Reinhard Hundsmüller, A-Fkdt. Roland Kleisz



MAG. INES
SCHWARZ-STRASSER

Wohlfühlbeziehung

Eine Wohlfühlbeziehung...
wer will das nicht?

Mit dem Partner und der Partnerin, mit den eigenen Kindern, den Eltern, mit den Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Freundinnen, Nachbarn. Die Liste kann noch endlos fortgesetzt werden ... aber was ist die Basis für solch eine Beziehung?

Liebe? Respekt?
Einfühlungsvermögen?
Ja das alles und noch vieles mehr. Aber es braucht vor allem eine Wohlfühlbeziehung zu mir selbst.

Die längste und wichtigste Beziehung im Leben ist die zu uns selbst. Und wer mit sich selbst im Reinen ist, kann gute Beziehungen mit anderen führen.

Hast du eine Wohlfühlbeziehung mit dir selbst?

Folgende Fragen können dich bei der Klärung unterstützen:

- 1.) Fühle ich mich in meinem Körper wohl?
- 2.) Mag ich mich so, wie ich bin?
- 3.) Erzähle ich wertschätzend über mich?

- 4.) Habe ich Halt in mir selbst?
- 5.) Spüre ich eine tiefe Verbundenheit mit mir selbst?

Wer in sich selbst „zu Hause“ und „angekommen“ ist, trägt die Fähigkeit in sich, erfüllte Beziehungen zu leben.

Wer mit oder in einer Beziehung ein Problem hat, kann als ersten Schritt bei sich selbst ansetzen. Dabei geht es nicht darum, eine Schuld zu übernehmen sondern vielmehr darum, mit sich selbst achtsamer umzugehen, sich seiner eigenen Bedürfnisse bewusst zu werden und seine Wahlmöglichkeiten zu erweitern.

Denn wer sich selbst verändert, „zwingt“ quasi die anderen dazu, sich mit zu verändern. Der Schritt zu mir selbst führt direkt zum anderen.

Und: Wer ganz bei sich ist, kann auch ganz mit dem anderen sein.

Mag. Ines Schwarz-Strasser
Bildungswissenschaftlerin
mit Gesundheitsschwerpunkt
Dipl. Sozialarbeiterin



Fotocredit: NLK Ramberger

Präsentiert: NÖ Klima- und Energiefahrplan

Niederösterreich stellt die Weichen für eine saubere, erneuerbare und nachhaltige Energiezukunft.

„Mit unserem gemeinsam mit Experten ausgearbeiteten NÖ Klima- und Energiefahrplan 2020 bis 2030 haben wir eine Richtschnur erstellt, die uns Orientierung im Land geben wird, die Wei-

chen für eine saubere, erneuerbare und nachhaltige Energiezukunft zu stellen“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation des Klima- und Energiefahrplans gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Lukas Klaczynski von der Landeschülervertretung NÖ.



„Natur im Garten“-Vortrag zum Thema Nützlinge.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen lud zum Vortrag mit Petra Hirner von „Natur im Garten“ in den Gemeindesaal Lanzenkirchen ein. Der Umweltausschuss Lanzenkirchen konnte dabei einige Interessierte begrüßen. Der Vortrag widmete sich dem Thema „Nützlinge – Fleißige Helfer im Naturgarten“. Im Rahmen des Vortrages wurden die wichtigsten Nützlinge vorgestellt und praktische Tipps zur Förderung näher gebracht. Anhand von selbst mitgebrachten Nützlingshotels wurden der Bau und die Bestückung praktisch vorgestellt.

Am Foto: Vzbgm. Heide Lamberg, GR Wilhelm Pauschenwein, Petra Hirner (Natur im Garten), GR Manfred Grimm, GGR Martin Karthaler



Frisch kochen – Verpackung sparen. Am 16. Mai fand im Café Restaurant Adrienn der Klimabündnis Arbeitskreis Vortrag zum Thema „Frisch kochen – Verpackung sparen“ statt. Die beiden Vortragenden, Monika Jasansky und Barbara Scherabon-Csizy, nannten Impulse sowohl für eine einfache, gesunde und klimafitte Küche als auch für das Einsparen von Verpackung beim Lebensmitteleinkauf. Anschließend konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über diese Themen diskutieren. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Monika Jasansky, Barbara Scherabon-Csizy, GR Wilhelm Pauschenwein



Frühjahrskonzert der Jugendblasmusik.

Am 13. und 14. April 2019 fand das Frühjahrskonzert der Jugendblasmusik Katzelsdorf, unter dem Motto „Welt in Bewegung“, im Schloss Katzelsdorf statt. Selbstverständlich waren auch wieder die Jugendorchester „Red Eagles“ und „The Wildcats“ dabei. Bei dem musikalischen Frühjahrsgruß konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, allem voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler, begrüßt werden. Am Foto: Leopold Linshalm, Monique Breitsching, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Sales Müller, Andreas Schöberl, Celine Anzur, Stefan Thurner

Gewählt: Stephan Pernkopf ist neuer Obmann des NÖ Bauernbund

NÖ Bauernbund: Stephan Pernkopf ist neuer Obmann Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler und Kammerobmann Josef Fuchs waren mit dabei und wünschten den neuen Team alles Gute!

Festliche Hofübergabe und große Dankesfeier beim Niederösterreichischen Bauernbund: Nach 14 erfolgreichen Jahren an der Spitze des NÖ Bauernbunds hat Hermann Schultes heute Samstag, 30. März, seine Funktion als Obmann der mitgliederstärksten VP-Teilorganisation an LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf übergeben.

Noch einmal führte Hermann Schultes in dieser Funktion gemeinsam mit NÖ Bauernbunddirektorin

Klaudia Tanner an die 1000 Funktionäre, Freunde und Wegbegleiter im Benediktinerstift Melk zusammen, um so die Einigkeit und Stärke des Bauernbunds als politische Interessenvertretung der Bäuerinnen und Bauern sowie des gesamten ländli-

chen Raums in Niederösterreich unter Beweis zu stellen. Begonnen wurde der Tag mit dem Landesbauernrat, der, als höchstes Entscheidungsgremium des NÖ Bauernbundes, im Kolomanisaal zur Wahl des neuen Obmanns sowie des Präsi-

ums zusammentrat. Stephan Pernkopf wurde von den 142 Delegierten mit 100 Prozent der gültigen Stimmen zum neuen Obmann gewählt. Zu seinen Stellvertretern und Viertelsobleuten wurden für das Waldviertel LAbg. Franz Mold, für das Weinviertel LAbg. Manfred Schulz, sowie neu für das Mostviertel Leopold Gruber-Doberer und für das Industrieviertel Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger bestimmt. Am Foto (vlnr) – die Wiener Neustädter Delegation: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Neo-Obmann und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, die neue Obmann-Stv. und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bundesrat Martin Preineder



Wiener Neustädter Delegation: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Neo-Obmann und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, die neue Obmann-Stv. Irene Neumann-Hartberger, Bundesrat Martin Preineder

Foto credit: Erich Marschik



Weinverkostung in der Vinothek am Marienmarkt.

Rechtzeitig zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung eröffnete am Marienmarkt Wiener Neustadt die „Gebietsvinothek Thermenregion“. Mehr als 25 Winzer aus dem Gebiet präsentieren ein ausgewähltes Sortiment ihrer Weine. Auch die Lanzenkirchner Winzer Johannes & Christoph Fingerlos bereichern das Sortiment mit ihrem Wein. LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf und die Bürgermeister Klaus Schneeberger, Bernhard Karnthaler, Johann Rädler überzeugten sich bei gemütlichen Beisammensein von der Auswahl der Gebietsvinothek.

Weinpräsentation des Sonnleiten GK 1 in Katzelsdorf.

Wieder einmal ist es den vier Katzelsdorfer Winzern durch viel Engagement und Sorgfalt gelungen, einen edlen Tropfen für alle Weingenießer zu kreieren. Bei der Weinpräsentation am 9.3. im schönen Ambiente des Schlosses Katzelsdorf bestand die Möglichkeit den ausgezeichneten Wein zu verkosten sowie beim anschließenden Winzerbuffet die kulinarischen Highlights der Winzer zu genießen. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Lukas Döllner, Eveline Schadl, David Schadl, Bürgermeister Franz Breitsching, Alexandra Böhm, Lorenz Schadl, Albert Brix, Bürgermeister Michael Nistl, Friedrich Schadl



bezahlte Anzeige



Checkliste Urlaub „Auf diese Punkte sollten Sie nicht vergessen!“

„An alles gedacht und sorgenfrei auf Reisen!“

Wie jedes Jahr wird es schön langsam Zeit, die Koffer für den heiß ersehnten Urlaub zu packen. Damit Sie die schönste Zeit des Jahres so richtig genießen können, sollten Sie diese Punkte nicht vergessen:

Laden Sie die „Auslandsservice“-App auf Ihr Smartphone!

Wie erreiche ich im Notfall die nächste Botschaft?
Was tun bei Passverlust oder plötzlicher Krankheit?
Wie sicher ist mein Urlaubsland?

Nützliche Informationen zu rund 200 Ländern sowie die „Reiseregistrierung“ finden Sie in der „Auslandsservice“-App des Außenministeriums.

Hauptwasserhahn – die 72-Stunden-Klausel

Verlassen Sie für mehr als 72 Stunden Ihr Haus oder Ihre Wohnung, so sind Sie verpflichtet, den Hauptwasserhahn abzdrehen. Tun Sie das nicht, handelt es sich um eine sogenannte „Obliegenheitsverletzung“. Die Haushalts- oder Gebäude-Versicherung kann Ihnen daraufhin mit Recht die Schadenszahlung verweigern.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team von MarLin & Partner sehr gerne zur Verfügung.

MARLIN & PARTNER
VERSICHERUNG · ZULASSUNG · FINANZIERUNG

Wr. Neustädterstraße 15, 2822 Bad Erlach, Tel +43 2627 / 45133, office@marlin-partner.at · www.marlin-partner.at



„Fest der Treue“ mit Ehejubilaren.

Pater Emmanuel lud am Samstag den 25. Mai zum „Fest der Treue“, zu dem alle runden (10er) und halbrunden (5er) Ehejubilare eingeladen werden. Auch heuer folgten wieder zahlreiche Ehepaare der Einladung zur Messe mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Johanna und Wilfried Scheidl, Johanna und Friedrich Palme, Dipl.-Ing. Gerhard und Adelheid Schöggl, Maria und Herbert Swoboda, Annemarie und Johann Koger, Helene und Walter Horvath mit Pater Emmanuel

Florianifeier der Lanzenkirchner Feuerwehren.

Am 4. Mai fand die traditionelle Florianifeier der Lanzenkirchner Feuerwehren statt. Dabei wurde der Heilige Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, gefeiert. Begonnen wurde mit einer Messer in der Pfarrkirche Lanzenkirchen mit anschließender Kranzniederlegung. Mit einem kräftigen „Gut Wehr“ durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Kameradinnen und Kameraden zur Stärkung in den Gemeindesaal einladen.



Konzerte am Tag der Musikschulen

Am 3. Mai 2019 wurde der Tag der Musikschulen abgehalten. Die Idee: An diesem Tag soll in ganz Niederösterreich, in allen Orten wo es Musikschulen gibt, musiziert werden.

Wir veranstalteten ein Konzert im Schloss Katzelsdorf. Alle Kleinen und Großen KünstlerInnen unserer Musikschule traten bei dieser Veranstaltung auf. Der musikalische Bogen spannte sich vom Volkslied über Klassik bis Jazz. Dargebracht von vielen Solisten und Ensembles der Musikschule.

Wie immer verwöhnte uns der Förderverein „FMK“ in der Pause mit Kaffee und Kuchen, die von den Eltern unserer SchülerInnen gespendet wurde. Ein Dankeschön hier von meiner Seite.

Konzert der Jugend

Bereits zum zweiten Mal fand am 28. April 2019 das Konzert der Jugend in Lanzenkirchen statt. Im voll besetzten Gemeindesaal traten alle Nachwuchsorchester der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen auf. Zu hören und

zu sehen waren die Bläserklasse der VS Lanzenkirchen, die BK Katzelsdorf, die Red Eagles und die Wildcats.

Zu Beginn starteten die beiden Bläserklassen, als gemeinsames Orchester, unter anderem mit den Stücken Circus Heros und Robin Hood,

die für den JBO Wettbewerb vorbereitet wurden. Von Seite der Volksschulen ist Dipl. Päd.VOL Ulrike Fröstl (LA) und Dipl.Päd.VOL Doris Moser-Zenz verantwortlich.

Die Red Eagles begeisterten das Publikum mit ihrem großartigen Programm. Als Abschluss waren die Wildcats, die auch ihre Wettbewerbsstücke für Rabenstein, Apollo11 und Alliance, darbringen konnten. Alle vier Orchester standen unter der Leitung von Andreas Schöberl.

Das Publikum, darunter auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Annemarie Rall, Schulausschuss Obfrau der Gemeinde Katzelsdorf, waren von den Darbietungen schwer begeistert.



Gitarrenorchester unter der Leitung von Andrea Preiss

VoJo



Besuch von GGR Manuel Zusag.

Ende April konnte Bürgermeister Bernhard Karnthaler den Geschäftsführenden Gemeinderat Hr. Manuel Zusag aus Lichtenwörth in der Marktgemeinde Lanzenkirchen begrüßen. Es wurden die aktuellen Projekte sowie Veranstaltungen der jeweiligen Gemeinden vorgestellt und ausgetauscht. Ebenso wurde Österreichs erste Schauwerkstatt „Flying Car Service“, unter der Leitung von Andreas Zanat, besichtigt.

Am Foto: Andreas Zanat, GGR Manuel Zusag, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Österreichischer Bürgermeistertag.

Im Rahmen der Wieselburger Ab Hof-Messe fand der 31. österreichische Bürgermeistertag zum Thema „Lebensader Breitband: Chancen und Zukunft für Österreichs Regionen“ statt. Besonders interessant für die Gemeinden wird die neue Plattform für die Digitalisierung von Amtswegen. Ziel ist die Minimierung der Behördenwege, da die Daten nur einmal angegeben werden. Ein besonderes Augenmerk lag auch bei dem flächendeckenden Glasfaserausbau. Am Foto: Zweiter Landtags-Präsident Gerhard Karner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bauernbund-Direktorin LAbg. Klaudia Tanner, Hartwig Tauber (NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH)



Ehrung für Erika Apfelthaler.

Am 9. Mai wurde im Landtagssitzungssaal in St. Pölten Erika Apfelthaler von Landeshauptfrau Mikl-Leitner geehrt. Mit einem Dekret wurde ihr besten Dank und vollste Anerkennung für ihre langjährige und pflichtbewusste Dienstleistung im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ausgesprochen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Fastensuppen Sonntag in Lanzenkirchen.

Auch dieses Jahr fand am 10.3. der Fastensuppen Sonntag im Pfarrheim in Lanzenkirchen, organisiert vom Weltladen-Team, statt. Zahlreiche Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner überzeugten sich von der köstlichen Suppenvielfalt. Gespendet wurde für das Dorfentwicklungsprojekt IZZI in Nigeria.





ARBÖ KettCar Rennen in Lanzenkirchen.

Verbissene Zweikämpfe und leuchtende Kinderaugen welche die Stars der Rennstrecke waren, herrschten am Samstagnachmittag beim ARBÖ Kettcar Rennen in Lanzenkirchen. Die Eltern konnten ihre Sportlichkeit beim „Er und Sie Lauf“ mit Schreibtruhen unter Beweis stellen und waren sichtlich mit viel Spaß dabei. Die Siegerehrung wurde von Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und Wolfgang Kohn, Bezirks Obmann des ARBÖ, durchgeführt. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, dem Team des ARBÖ und des Evil Clubs, die es möglich machten das gelungene ARBÖ Kettcar Rennen durchzuführen.

Maibaumumschnitt der Landjugend Lanzenkirchen.

Das alljährliche Maibaumfest der Landjugend Lanzenkirchen am Freitag, den 24. Mai war wieder ein voller Erfolg. Mit schmackhaften Speisen und kühlen Getränken versorgte die Landjugend rund um Obmann Christoph Samm und Obfrau Viktoria Förstl die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bestens. Für gute Stimmung sorgte die Band „Frontyard“. Der Maibaum wurde in gewohnter Manier gefällt und es wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Am Foto: ÖKR Josef Fuchs, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Christoph Prinz, Bernadette Samm, Christoph Samm, Viktoria Förstl, GGR Ing. David Diabl, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler



Mailüfterlblasen in Ofenbach.

Auch heuer fand das traditionelle Mailüfterlblasen bei der Ofenbacher Bergkirche nach der Abendmesse statt. Die Obfrau der Dorferneuerung Ofenbach, Maria Rasinger konnte zahlreiche Gäste, unter anderem Bürgermeister Bernhard Karnthaler, begrüßen. Die Mitglieder der Dorferneuerung sorgten für Speis & Trank.

Am Foto: Gerlinde Breitsching, GGR Cornelia Koger, Maria Rasinger, Bettina Schöberl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Andreas Schöberl, Florian Haindl, Monique Breitsching, Jürgen Panis, Elfriede Prinz

Radio NÖ-Frühshoppen am Golfplatz Linsberg.

Am 19. Mai fand das Radio NÖ-Frühshoppen am Golfplatz Linsberg in der Marktgemeinde Lanzenkirchen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher durften von Moderator Tom Schwarzmann begrüßt werden, allem voran Ehrengäste Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Klaus Schneeberger und Bürgermeister Günter Wolf. Neben der musikalischen Umrahmung von der „Pittentaler Blasmusik“ und den „Bucklländer“ fand auch ein Tag der offenen Tür am Golfplatz statt. Hier konnte man bei einem „Golfschnuppern“ sein Können unter Beweis stellen.



Foto: Johannes Friedl

Benefizkonzert von Andrew Young & friends.

Am Samstag, 27. April gab es von Andrew Young & friends ein Konzert „The best of Samba, Sax & Salsa“ im Gemeindesaal in Lanzenkirchen. Das Konzert war gut besucht. Andrew Young konnte von der ersten Minute weg die Besucherinnen und Besucher in seinem Bann ziehen. Großer Dank an Kultur-Obmann Martin Karnthaler und Vzbgm. Heidi Lamberg für die Organisation des Benefizkonzertes. Der Reingewinn wurde an Werner Hafenscher übergeben.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ulrike Hafenscher, Organisator GGR Martin Karnthaler, Werner Hafenscher, Vzbgm. Heide Lamberg mit Andrew Young (4.v.r.) sowie weitere Künstlerinnen und Künstler



Fotocredit: Ernst Birnbaumer



Drittes Frühlingserwachen mit Silvio Samoni.

Bereits das dritte Mal in Lanzenkirchen war der Kärntner Sänger Silvio Samoni am 13. April zu Gast. Sein Fanclub ist aus halb Österreich angereist und im Gemeindesaal herrschte beste Stimmung. Auch den Lanzenkirchnern hat es sichtlich gefallen und Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina zählen nun auch zu seinen Fans. Ein herrlicher Abend und herzliche Gratulation an Kulturobmann Martin Karnthaler zur gelungenen Veranstaltung.

Am Foto: Vzbgm. Heide Lamberg, Organisator GGR Martin Karnthaler, Martina Karnthaler, Silvio Samoni, Renate Hadl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Panflötenklänge begeisterten Pfarrsaal.

Am 31. März präsentierten Inge Klawacs und Karin Birnbaumer – auch bekannt als Duo PanIK – im Pfarrsaal ihre wunderbaren Panflötenklänge. Unterstützt wurden sie von Christian Weninger am Klavier und Akkordeon. Gekonnt moderiert wurde das Konzert von Mag. Thomas Heinold. Der Reinerlös des Konzertes kommt einem Schulprojekt in Ecuador von Diakon Heribert Hrusa, besonders unterstützt von dem Schwarzauer Ärztepaar Dr. Theresia und Bernhard Lichtenauer, zu Gute. Am Foto: Dr. Theresia und Dr. Bernhard Lichtenauer, Vzbgm. Heide Lamberg, Mag. Thomas Heinold, Karin Birnbaumer, Inge Klawacs, B Christian Weninger, Diakon Heribert Hrusa, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Beeindruckendes Konzert der privaten Musikschule Tonwerk.

Die Schüler und Lehrer brachten ein abwechslungsreiches Programm in lockerer Atmosphäre. Highlight war sicher auch der Auftritt von Shootingstar Luke Andrews, der gemeinsam mit einigen Schülern ein Lied performte.

Am Foto: Vzbgm. Heide Lamberg, Luke Andrews, Martin Karnthaler (Kulturausschuss), Gesangslehrerin Rebecca Rapp und Musikschulleiter Gerry Höller mit einigen talentierten Schülern

Constantin Luger & die Kaisermelange live beim „Historischen Straßenfest“

Das „Historische Straßenfest“ in Frohsdorf am 23.06. ließ man am Abend mit einem besonderen Konzerthighlight ausklingen – der in Lanzenkirchen aufgewachsene Musiker Constantin Luger spielte mit seiner Band „Constantin Luger & die Kaisermelange“ am neu gestalteten Unterortplatz in Frohsdorf ein Open-Air Konzert spielen.

Constantin ist Solo und mit seiner Band im Zuge der „Berlin bis Wien“-Tour unterwegs im deutschsprachigen Raum, und präsentiert seine Songs in österreichischer Mundart, die sich kritisch und doch ironisch mit aktuellen Themen aus Gesellschaft, Politik und Kultur auseinandersetzen. Die

6-köpfige Band liefert energetische Liveshows im 60er-Jahre-Sound, stilistisch inmitten von Blues, Punk, Rock und Singer-Songwriter beheimatet.

Der Sänger und Multiinstrumentalist Constantin Luger ist in Europa und den USA vorwiegend als Populärmusiker, aber auch als Moderator diverser Musik- und Kunstfestivals, Kunstliedinterpret, Autor und Musikwissenschaftler ein Begriff. Das aktuelle Soloalbum „Berlin bis Wien“ und die EP „Da Kurti“, sowie sämtliche früheren Veröffentlichungen, sind auf allen Downloadportalen weltweit erhältlich.

Laut eigener Aussage freut sich Constantin schon sehr,



„Der österreichische Tom Waits“
Musikproduzent Markus Spiegel
über Constantin Luger

aktuell wieder mehr in der Region aufzutreten, nachdem er die letzten Jahre teilweise sehr umfangreiche Konzertreisen im Ausland absolviert hat: „Zu Hause aufzutreten macht mir wieder riesigen Spass, gerade in der Region, in der ich aufgewachsen bin, da möchte ich auch gerne etwas zurückgeben. Meine Mundarttexte kommen bei den Leuten hier gut an, bewegen die Menschen zum Diskutieren, Schmunzeln und Nachdenken – das freut mich, und macht mich natürlich auch stolz.“



4. Muttertagmarkt des „Evil Club“: Am Sonntag den 5. Mai fand der 4. Muttertagmarkt des Jugendvereins „Evil Club“ im Pfarrsaal Lanzenkirchen statt. Viele Anbieter präsentierten Geschenke und Accessoires rund um den Muttertag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher staunten über Selbstgebasteltes und stärkten sich beim „Muttertagsfrühstück“. **Am Foto:** GR Manfred Grimm, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR David Diabl und GGR Cornelia Koger mit den Kindern des Evil Club

Theater G.U.T
www.theatroatlegro.at

Acht Frauen

Krimikomödie in 3. Akten von Robert Thomas
ca. 1 Stunde 40 Minuten, Pause nach dem 1. Akt

Pfarrheim Lanzenkirchen
28. Juni 2019, 19.00 Uhr

Kartenbestellung: 0676/5284521, office@theatroatlegro.at, Kartenpreis 15,00
Preise für Studenten, Kinder bis 15, Senioren 12,00

TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen/LeBe	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	17:00 - 19:00	Klangmassage, Entspannungstraining	Gabriela Schauer	0660/ 285 28 53
	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	15:30 - 16:30	Fitness 4 Mamas & Kids (1 - 3 Jahre)	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86

Einstieg jederzeit möglich

22.LANZENKIRCHNER ORTSLAUF



13. OKTOBER 2019, Start: 10 Uhr; Neue Strecke, Anmeldung: Laufftour.at

GC Föhrenwald: 2. Platz bei Jugendarbeit

Seit 10 Jahren vergibt der Österreichische Golfverband Jugendförderungen für die beste Jugendarbeit in ganz Österreich, Nachstehende Parameter werden herangezogen:

- Dauer und Häufigkeit von angebotenen Jugendtraining
- Anzahl der daran teilnehmenden Kinder
- Leitung durch einen geprüften PGA Pro bzw. ausgebildeten Übungsleiter

- Veranstaltung von ÖGV-Schülercups
- Teilnahme an der ÖGV

- Aktion „Hello Juniors“
- Gespielte Turnierrunden von U18 Mitgliedern

- Gespielte Turnierrunden bei der Austrian Juniors Golf-Tour und Schülercups

 ÖGV Clubjugendförderung 2018 Auswertung Auszahlung			
Platz	Club Nr.	Club Name	Gesamt
1	330	DIAMOND COUNTRY CLUB	6 391
2	302	GC Föhrenwald Wr. Neustadt	5 420
3	205	Golfpark Klopeinersee - Südkärnten	3 964
4	206	GC Klagenfurt-Seltenheim	2 996
5	607	GC Gut Mürstätten	2 500
6	307	Golfclub Schloss Schönborn	2 495
7	310	GC Schloss Ebreichsdorf	2 288
8	601	Murhof	2 172
9	904	Golfclub Marco Polo Vienna	2 146
10	701	Golf & Landclub Achensee, Pertisau	1 984

Seit 8 Jahren liegt der GCF unter den Top 3-Clubs in der Nachwuchsarbeit Österreichs. 2018 wurde der Golfclub Föhrenwald so wie in den letzten zwei Jahren vom ÖGV wieder zum zweitbesten Club gewählt. Zurzeit werden im GCF über 100 Kinder und Jugendliche vom Anfänger bis hin zum Leistungssportler aus der Umgebung betreut.

TTC-Lanzenkirchen2 holt Meistertitel

Am Samstag den 06. April, setzte sich der TTC Lanzenkirchen2 beim letzten Heimspiel die Meisterkrone auf. Mit einem sicheren Sieg gegen Enzersfeld liegt Lanz2 uneinholbar an erster Stelle der 2.Klasse Süd. Der Jubel nach dem Spiel kannte verständlicherweise keine Grenzen. Die Mannschaft konnte mit großartigen und konstanten Leistungen über das gan-

ze Meisterschafts-Jahr überzeugen.

Bei 16 Spielen gelangen 14 Siege, 1 Unentschieden und nur 1 Niederlage. Die Spieler um Mannschaftsführer Jürgen haben sich diesen Titel und den Aufstieg in die 1.Klasse mehr als verdient!

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem großen Erfolg.



Rene Ödendorfer, Kornelius Plocknitzer (Ersatz), Wolfgang Häring, Josef „Petz“ Pötsch (Ersatz), Werner Baldauf, Jürgen Posch (Mannschaftsführer) und Alex Windholz.



Der Glanz im Garten

glanz garten natürlich gärtner!

Gartengestaltung & Gartenpflege

0664 / 199 22 20
office@glanz-garten.at
www.glanz-garten.at

glanz garten e.U.
Markus Glanz

Dammgasse 14
2822 Bad Erlach



Am 10. Mai 2014 wurde die von Mag. Claus Bader entwickelte „Fitnessmeile H³“ im Rahmen der Thermenregion-Initiative „Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“ eröffnet.

Die naturnah gestalteten Bewegungsstationen gliedern sich in drei Themenbereiche die symbolisch durch HERZ, HAND und HIRN gekennzeichnet sind. Die unterschiedlichen Übungsschwerpunkte richten sich gezielt an die nachfolgenden Organsysteme und verbessern durch regelmäßiges Tun nachweislich deren Funktionsfähigkeit und Fitness.



Teil vier der Fitnessmeile zeigt die letzten drei Stationen, die sich jeweils mit Herz, Hand und Hirn beschäftigen.

REIFENLAUF



Durchlaufen/-gehen der Reifenbahn

Empfehlung:
Die Reifenbahn zügig bis schnell absolvieren Weg zurück locker laufen bzw. gehen Mindestens 3 x wiederholen

LIEGESTÜTZKREISEL



Aus dem Liege- bzw. Schräglage den Oberkörper absenken (Arme beugen) und wieder hochdrücken (Arme strecken)

Empfehlung:
Brust bis zur Stange absenken
12 bis 15 Wiederholungen
1 bis 3 Übungsserien

BARFUSSPARCOUR



Barfuß die Achterschleife durchgehen

Empfehlung: Über die Fußsohlen die verschiedenen Untergründe bewusst wahrnehmen Langsam gehen und Füße aktiv abrollen 1 bis 3 Durchgänge

Viel Spass!

Generalversammlung DEV Haderswörth



Am 7. März fand im Gasthaus Mühlendorfer die diesjährige Generalversammlung der Dorferneuerung Haderswörth statt. Dabei wurde ein Bericht der Aktivitäten und der Leistungsbilanz vorgebracht.

Obfrau Roswitha Schebach bedankt sich für das Vertrauen und für die gute Zusam-

menarbeit mit der Gemeinde und der FF Haderswörth.

Am Foto: Johannes Harruk, GGR Martin Karnthaler, Alexandra Schwarz, GR Markus Kitzmüller-Schütz, Miriam Ofenböck, Roswitha Schebach, Walter Stocker, Erika Ofenböck, Jutta Schwarz, GGR Cornelia Koger, Manfred Schwarz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

KINDERFUSSBALL

Spiel, Spaß, Sport – Bewegung in der freien Natur!

JEDEN Dienstag um 17.00 Uhr Jugendtraining
auf der Sportanlage des SC Wirtschaft Lanzenkirchen

- ab 4 Jahren, danach alle Jahrgänge!
- mit oder ohne Erfahrung!

Der SC Wirtschaft Lanzenkirchen freut sich auf neue Talente!

„Brot und Bier“ für Lanzenkirchens Senioren

Die erste Tagesfahrt der Senioren am 30.04.2019 waren Exkursionen in die Großbäckerei Haubiversum und in die Wieselburger Brauerei. Ein interessanter Kurzfilm zu Beginn zeigte die Entwicklung von der Gründung des

Familienbetriebes „Haubi“ bis zur heutigen Größe, der schon in der fünften Generation der Familie Haubenberger gehört und äußerst erfolgreich geführt wird. Bei einer Führung konnten alle Teilnehmer ein beeindruckendes

Bild eines Unternehmens gewinnen, das hohe Qualität mit regionalen bäuerlichen Produkten erzielt.

Nach dem Mittagessen besuchten die Senioren die in unmittelbarer Nähe gelegene Wieselburger Brauerei. Ein

kühles Bier zum Empfang war eine gute Idee. Auch hier bei einer ausgedehnten Führung das Staunen über den logistisch perfekt organisierten Betrieb. Hier wird nicht nur „Wieselburger“ gebraut und abgefüllt. Es werden auch andere namhafte Biere in Zeiten „erhöhten Bierbedarfs“ ausgeliefert. Im alten Brauhaus in Wieselburg gab es das lang ersehnte „Seidel“ und ein echtes Wieselburger Bierglas für jeden Teilnehmer.

Der schöne Tag konnte bei einem Heurigen ausklingen.



Unterabschnitts-Einsatzübung.

Eine große Unterabschnittsübung wurde am 5. April von der FF Haderswörth beim Gutshof Gallée bzw. beim Clubhaus des Golfclubs Linsberg Golf vorbereitet und ausgearbeitet. 90 Kameradinnen und Kameraden probten für den Ernstfall. Angenommen wurde ein Brand eines Wirtschaftsgebäudes. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler war vor Ort und bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement.

Am Foto: GGR Sabina Doria, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, OBI Herbert Koger, BI Hans-Jörg Schebach, Josef Kornfeld, Harald Riedl, Peter Aigner



Feuerwehrtag des Abschnitts Wr. Neustadt Süd

594 Einsätze, 6.661 Einsatzstunden und 120.176 Gesamtstunden, das waren die beeindruckenden Zahlen der Feuerwehr des Abschnittes Wr. Neustadt Süd im Jahr

2018 beim Abschnittsfeuerwehrtag am 30. März in Bad Erlach.

Zu diesem konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roland Kleisz zahl-

reiche Ehrengäste sowie 79 Feuerwehrmitglieder von allen 18 Feuerwehren Lanzenkirchen, allen voran Lanzenkirchen, begrüßen. Höhepunkt des Abschnitts-

feuerwehrtages war die Überreichung zahlreicher Ehrungen an die Feuerwehrmitglieder, für ihre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.



BH-Stv. Claudia Pfeiler Blach, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roland Kleisz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Reinhard Riegler, Alois Haarhofer, Franz Swoboda, Karl Brandlhofer, Karl Rodler, Franz Breitsching, Alois Reisner, Georg Ofenböck, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Freiler, Markus Klawacs, NR Johann Rädler, LAbg. Klubobmann Reinhard Hundsmüller



Kommandant Franz Geyer, V Reinhard Riegler, Karl Rodler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Markus Klawacs



Kommandant Stv. Johann Haller, Johannes Doria, Alois Haarhofer, Franz Swoboda, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Kommandant Jürgen Watzek, Karl Brandlhofer



Kommandant Martin Breitsching, Georg Ofenböck, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Breitsching, V Manfred Prinz

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Lanzenkirchen

Der Seniorenbund lud am Samstag, den 16. März zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Art.

Fast alle Mitglieder folgten der Einladung. Obmann Prof. Albert Loser berichtete ausführlich über das vergangene Vereinsjahr und über die vielfältigen Aktivitäten des Seniorenbundes. Mit Grußworten stellten sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz ein. Besonders wurde an kürzlich

verstorbenen Rudolf Polgar gedacht, er war langjähriger Kassier und Stütze des Seni-

orenbunds Lanzenkirchen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler berichtete über

die Projekte, Vorhaben und Pläne der Gemeinde. Danach ließ man die Veranstaltung im Gasthaus Art gemütlich ausklingen.

Am Foto: Ernst Birnbauer, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, GR Manfred Grimm, Christine Ungersböck, Maria und Walter Decker, Obmann Prof. Albert Loser, Karl Rodler, Handler, Leopoldine Handler, Monika Jagositz, Anna Rodler, Franz „Turbo“ Jagositz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Mitgliederversammlung der Pensionisten. Obmann Johann Klawatsch konnte bei der Sitzung wieder viel Pensionisten begrüßen. Im Zuge des Abends wurden wieder einige Pensionisten für ihre langjährige Treue beim Verein vom Bürgermeister a.D Alois Karner und Obmann Klawatsch geehrt.

Wir gratulieren:

- Maria Sebesta (80)
- Alfred Martinek (80)
- Gertrude Horvath (80)
- Erika Karner (80)



Muttertagsfeier der Pensionisten

Der Pensionistenverband Lanzenkirchen lud seine Mütter und Großmütter ins Gasthaus Art ein um den Muttertag bei Kaffee und Kuchen nachträglich gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler zu feiern. Für die

musikalische Umrahmung sorgten die Musikanten Gerhard Heissenberger und Manfred Mitsch. „Auf die Muttertagsfeier des Pensionistenverbands komme ich immer gerne“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Waidfrauen-Treff

Die Jägerinnen des Waidfrauen-Treff und die Hubertusrunde Wiener Neustadt luden zum Informationsabend zum „Hartigs im Föhrenwald“ ein. Thematisiert wurde das Spannungsfeld "Bauer – Jäger – Förster". Als Vortragender konnte dabei LH-Stellvertreter und NÖ Bauernbund-Obmann Dr. Stephan Pernkopf gewonnen werden.

Die Gastgeber rund um Renate Poppinger, Christa Ferstl und Hubertus Hartig freuten sich mit über zahlreichen Besuch und angenehmen Austausch mit dem Landesvize Stephan Pernkopf.

Am Foto: Hubertus Hartig, Renate Poppinger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Mag. Christa Ferstl

Pfarr- und Gemeindebibliothek



- Im Zusammenhang mit dem österreichischen Vorlesetag veranstaltete die Bibliothek Lanzenkirchen im April eine Lesung mit der lokalen Autorin Dr. Bernadette Nemeth, die aus ihrem neuen Kinderbuch

Elmedin und der Zaubertukan las.

- Die Bibliothek Lanzenkirchen bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren Red Bull Media House, Konsument und der Firma Aktiv Ladenbau für Ihre

Unterstützung zur Erweiterung und Aktualisierung des Sachmedienbereiches.

- Nachstehende Zeitschriften werden nun auch im Verleih angeboten:
- Autorevue, Fit for Fun, Geo Saison, Geolino,

Gewinn, Land Apotheke, Mein schöner Garten, Psychologie Heute, Welt der Wunder, Konsument, Servus, Servus Kinder Bergwelten
- Ausleihen für 2 Wochen kostet € 0,40.



Bernadette Nemeth bei der Lesung in der Volksschule



Bgm. Bernhard Karnthaler, Mag. Dr. Rainer Spenger (Konsument), Andreas Kornhofer (Red Bull Media House), Eva Maria Windbichler

Pfarr- und Gemeindebücherei

Schulgasse 10
2821 Lanzenkirchen
buecherei-lanzenkirchen.
noebib.at
buecherei-lzk@aon.at
Tel. 02627/42252

Verleih Zeiten

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Bezirksfeuerwehrtag.

Anfang März fand im Festsaal der Neuen Mittelschule in Lichtenegg der Bezirksfeuerwehrtag des Feuerwehrbezirkes Wiener Neustadt statt. Zu diesem konnte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Freiler zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

172 Feuerwehrmitglieder aus 67 Feuerwehren des Bezirkes folgten der Einladung zum Bezirksfeuerwehrtag. Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages gab es auch zahlreiche Ehrung für die Mitglieder, unter anderem Andreas Fenz der zum Hauptbewerber für Bezirks- und Abschnittsbewerbe benannt wurde.





Besuch der Volksschule am Gemeindeamt. Die 3. Klassen der Volksschule Lanzenkirchen lernen im Unterricht die Marktgemeinde Lanzenkirchen kennen.

Dabei darf der Besuch der Gemeindeverwaltung nicht fehlen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl haben die Kinder am Gemeindeamt empfangen. Die Kinder haben dann im großen Sitzungssaal Platz genommen, wo der Gemeinderat Entscheidungen trifft.

„Die Tatenpante aus Brasilien“...

... ein heiteres Bühnenstück aus der Feder unserer Religionslehrerin Doris Spielbichler, wurde am 4. April im Lanzenkirchner Festsaal durch unsere Schultheatergruppe zur Aufführung gebracht. Unter dem zahlreich erschienenen Publikum konnte Direktorin Andrea Kohlert auch viele Ehrengäste begrüßen. Durch eine witzige und pointenreiche Inszenierung des Stücks blieb bei den begeisterten Zuschauern kaum ein Auge trocken und unsere Schülerinnen und Schüler zeigten wieder einmal ihr schauspielerisches Talent. Bernhard ist ein guter Schüler, der seine Nase lieber in Bücher steckt, als sein hand-

werkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Eine schrullige Tante aus Brasilien finanziert seine Ausbildung, in dem Glauben, dass Bernhard ein Mädchen ist, da sie keine Burschen mag. Als sich die Tante jedoch eines Tages zu einem Besuch ankündigt, wird die Sache kompliziert und ein turbulentes Chaos ist vorprogrammiert.



Aber nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler überzeugten durch ihre Leistungen, sondern auch die Autorin und Regisseurin selbst wirkte in dem Stück mit und Daniela Michlfeit, als schrullige Tante aus Brasilien, hatte das Publikum ebenfalls auf ihrer Seite. Manfred Bauer-Wolf übertraf durch ein grandioses und ausgeklügeltes Bühnenbild in bewährter Weise einmal mehr alle Erwartungen. Technisch wurde unser Ensemble wieder professionell durch Gerhard Suchy unterstützt.

Als Belohnung für die äußerst gelungene Vorstellung ernteten die Darsteller tosenden Applaus.



Ein herzliches DANKE unserer Elternvereinsobfrau Sandra Wandrasch und ihren engagierten Helferinnen! Für unseren Auftritt beim 1. Historischen Straßenfest am 23. Juni, wurden für alle teilnehmenden Schulkinder Kostüme genäht. Sandra Wandrasch wurde sofort aktiv und organisierte einen Nähnachmittag in der Schule. Am Ende des Nachmittages in der improvisierten Schneiderwerkstatt in der NMS, die uns dankenswerterweise von Frau HD Andrea Kohlert zur Verfügung gestellt wurde, waren alle Kostüme für Tänzer und Bläserklasse fertig. Ich darf mich im Namen des gesamten Volksschulteams bei unseren fleißigen Schneiderinnen für ihre kreative und zeitaufwendige Arbeit bedanken.
VD OSR Doris Benesch

Kleine Leonardos am Walderlebnispfad

Regenjacke und Gummistiefel anziehen und ab in die Natur, hieß es Ende Mai bei den Kleinen Leonardos. Der Walderlebnispfad Eisenstadt stand auf dem Programm. Der facettenreiche Weg eröffnete den Kindern ungewöhnliche Sichtweisen auf die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Tasten, Riechen, Hören und Sehen – alle Sinne waren gefordert. Das von Waldpädagogen entwickelte Abenteuer im Waldgebiet um die burgenländische Landeshauptstadt begeisterte Groß und Klein.

Neues Klettergerüst für die Momolinos

Laufen, Springen, Klettern und Kraxeln – was gibt es Schöneres und auch Wichtigeres für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren? Um bei den Kindern auch im Garten keine Langeweile aufkommen zu lassen und für Spaß an der Bewegung zu sorgen, wurde mit Unterstützung der Raiffeisenbank Pittental ein neues Klettergerüst angeschafft. Kaum aufgestellt, belegten es die Jüngsten schon mit



Die Kleinen Leonardos auf dem Walderlebnispfad Eisenstadt

Beschlag – und können gar nicht genug vom Herumkraxeln bekommen.

Am Foto: Danke an die Raiba Pittental für das neue Klettergerüst (Alexandra Hatvan, Silke Fahrner, Dr. Brigitta Rupp mit Eduard Handler von der Raiba)

30 Jahre Nachmittagsbetreuung

Im Hinblick auf das Thema Kinderbetreuung ist Lanzenkirchen eine Vorzeigegemeinde. Bereits vor 30 Jahren gab es für berufstätige Eltern erstmals die Möglichkeit, ihre Schulkinder auch nachmittags gut betreut zu wis-

sen. Mit der Steigerung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen und sich ändernden gesetzlichen Regelungen wurde vor nunmehr 15 Jahren der Hort Lanzenkirchen als Nachmittagsbetreuung für Kinder der Volks- und

Mittelschule Lanzenkirchen geschaffen.

15 Jahre Hort Lanzenkirchen – dieses Jubiläum wollen wir am 27. September mit einem kunterbunten Kinderfest unter dem Motto „Der Dschungel ruft“ feiern.

Für weitere Informationen zu den „Momolinos“, „Kleinen Leonardos“ und dem Hort Lanzenkirchen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Brigitta Rupp
Verein Mit Kindern Wachsen
2821 Lanzenkirchen
Flussgasse 1
Tel: 0680 / 44 076 08
www.kleineleonardos.at
leonardos.lanzenkirchen@gmail.com



Neues Klettergerüst: Danke an die Raiba Pittental (Alexandra Hatvan, Silke Fahrner, Dr. Brigitta Rupp mit Eduard Handler)

30 Jahre Nachmittagsbetreuung
15 Jahre Hort Lanzenkirchen
Feiern Sie mit uns!

Dschungelfest

Freitag, 27. September 2019
15.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Lanzenkirchen

Stefan Karch, Figurentheater
Der Dschungel steht Kopf

Dschungel-Disco

Escape Room

Trommeln
Fotobox
Kinderschminken



Das Projekt „Bläserklasse“ hat in seiner Altersstufe mit 83,33 Punkten den 2. Platz erreicht. Das ist das beste Ergebnis seit es in Katzelsdorf eine Bläserklasse gibt.

Projekt „Bläserklasse“: Gemeinsam sind wir stark

Bereits seit 2004 gibt es mit dem Projekt „Bläserklasse“ eine fruchtende Zusammenarbeit zwischen Musik-, Volksschule und Jugendblasmusik Katzelsdorf. Zwischen 20 und 30 Kinder finden sich alle zwei Jahre zusammen, um gemeinsam im Klassenverband ein Instrument zu erlernen. Im Jahr 2014 übernahm Stefan Thurner die musikalische Leitung der Bläserklassen-Projekte.

In Lanzenkirchen wurde im letzten Jahr, dank der großartigen Unterstützung von Gemeinde und Volksschule, erstmals eine Bläserklasse installiert. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ bestreiten die beiden Bläserklassen zusammen den Weg

nach Rabenstein.

Andreas Schöberl studierte am Josef-Matthias-Hauer-Konservatorium IGP für klassisches Saxofon und Klarinette und unterrichtet beide Instrumente an den Musikschulen in Katzelsdorf. Weitere Lehrtätigkeit bei Seminaren der BAG Neunkirchen und des NÖBV. Absolvent des Kapellmeisterkurses des NÖBV, Ensembleleitung bei Leopold Eibl und Seminaren mit Thomas Doss oder Thomas Ludescher. 2009 – 2015 Bezirksjugendreferent der BAG NK/WN, seit 2010 musikalischer Leiter des Saxophonorchesters „Canzonetta Saxofonika“ und seit 2006 Leiter der Jugendblasmusik Katzelsdorf.

Sta. Christiana Frohsdorf startet neue einjährige Fachschule ab Herbst

Mit September startet an der Sta. Christiana Frohsdorf eine neue einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe

„Wir erweitern aufgrund der großen Nachfrage der Eltern unser Schulangebot wieder einmal“, so Direktor Dr. Alexander Kucera. „Wir haben jetzt eine drei- und eine fünfjährige Ausbildung in der Höheren Schule für wirtschaftliche Berufe. Ab September werden wir auch eine einjährige Ausbildung wieder anbieten. Man kann nach der Einjährigen eine Lehre beginnen oder auch in die zweite Klasse der dreijährigen Fachschule weitergehen. Wir warten nur noch auf die Genehmigung

der Bildungsdirektion.“

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten auf den Übertritt in einen Lehrberuf in den Bereichen Soziales, Wirtschaft,

Gastronomie, Verwaltung und Ernährung vorbereitet werden. Während des Schuljahres werden durch berufspraktische Tage in Betrieben Einblick in interessante Lehrberufe geboten.



Der Besuch der einjährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe gilt als Nachweis der 9. Schulstufe und ist ein Schulabschluss. Den Absolventinnen und Absolventen der einjährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe stehen neben einer Lehre alle Weiterbildungsmöglichkeiten in mittleren oder höheren berufsbildenden Schulen offen.

Voranmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Weitere Auskünfte im Büro der Schule unter 02627 452 35 DW -16 oder unter office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at



BONUS FÜR *di und mi.*

Jetzt EVN Bonuspunkte bei über 200 EVN PowerPartnern einlösen und energieeffiziente Geräte sichern! Mehr auf evn.at/bonus



*Die Bonuswelt steht Kunden der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, einem Unternehmen der ENERGIEALLIANZ Austria-Gruppe, zur Verfügung. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der EVN Bonuswelt.

Geförderte Wohnungen in **LANZENKIRCHEN**



(c) Visualisierungen: Architekt Scheibenreif ZT GmbH

Infos unter:

02253 / 58 0 85

www.geboes.at

WNTV
wntv.at

**Täglich über
SATELLIT**

17 bis 18 Uhr auf
RR9
REGIONALES FERNSEHEN
ÖSTERREICH

Fernsehen aus
Wiener Neustadt
Satellit - UPC - A1TV

www.wntv.at

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

GRILL

INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol

boden | ständig

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

Alles aus einer Hand

www.kopie-plakat.at

**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**



KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at



EdenDesign



Ihr Ansprechpartner für Websites, Druckgestaltung und Fotografie

ing. alexander reinprecht 0650 25 35 777
mail@edendesign.at www.edendesign.at 2821 Frohsdorf



www.heinzlmayer.at
0676 / 71 36 418

Hausbetreuung

Pflege Ihrer Grün und Außenanlagen

Einkaufs-Service 

Entrümpelungs-Service



15 Jahre Lanzenkirchner Ferienspiel 2019

Jeweils von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

03. Jul (Mittwoch) >>> Bauernhof Familie Karnthaler Haderswörth 

13. Jul (Samstag) >>> Jugendfeuerwehr Kleinwolkersdorf 

17. Jul (Mittwoch) >>> Bibliothek in Lanzenkirchen
(in Kooperation mit Bad Erlach & Generationenübergreifend)

20. Jul (Samstag) >>> DEV Föhrenau & FF Föhrenau 
(Spielplatz Föhrenau)



24. Jul (Mittwoch) >>> Gesunde Küche (Schulküche NMS Lanzenkirchen) 

31. Jul (Mittwoch) >>> Wissen zum Anfassen mit Angelika Wallner 
im Turnsaal der NMS Lanzenkirchen

07. Aug (Mittwoch) >>> Musikschule Tonwerk - Gerry Höller 

14. Aug (Mittwoch) >>> Theater mit Gitti
„Auf den Spuren der Bourbonen“ am Lilienhof (Kommt verkleidet oder verkleidet euch dort!)

21. Aug (Mittwoch) >>> Waldtheater von den kleinen Leonardos
am Auspielplatz, Lanzenkirchen, bei Schlechtwetter im Turnsaal der NMS Lanzenkirchen

28. August (Mittwoch) >>> Großes Abschlussfest
(Bertl Spielplatz, Frohsdorf) Bei Schlechtwetter findet es im Gemeindesaal statt.
Spielebus/Hüpfburg/Zauberer/Kinderschminken/Zauberspiegel/Entenrennen

Anmeldung () und Info: Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schlechtwetter () findet das Ferienspiel im Freien nicht statt. Heidi Lamberg: 0664 4141622